

## Modulhandbuch des Studiengangs

# Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)

der Dualen Hochschule Gera-Eisenach am Campus Gera  
ab Matrikel 2024

### Inhalt

<b>1. Vorbemerkungen .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Studienplan .....</b>	<b>3</b>
<b>2.1 Allgemeine Übersichten des Studiengangs Wirtschaftsinformatik.....</b>	<b>3</b>
2.1.1 Modulübersicht des Studiengangs .....	3
2.1.2 Übersicht der Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte.....	4
2.1.3 Übersicht der Prüfungsleistungen .....	5
<b>2.2 Spezielle Übersichten der Studienrichtungen.....</b>	<b>6</b>
2.2.1 Studienrichtung Business IT.....	6
a) Modulübersicht der Studienrichtung.....	6
b) Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte der Studienrichtung .....	7
2.2.2 Studienrichtung Verwaltungsinformatik .....	8
a) Modulübersicht der Studienrichtung.....	8
b) Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte der Studienrichtung .....	9
<b>3. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>10</b>
<b>3.1 Kernmodule des Studiengangs in den Theoriephasen .....</b>	<b>10</b>
3.1.1 Fachgebiet Informatik.....	10
3.1.2 Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre.....	26
3.1.3 Fachgebiet Mathematik und Rechnungswesen .....	33
3.1.4 Fachgebiet Soft Skills.....	39
3.1.5 Fachgebiet Wirtschaftsenglisch.....	41
<b>3.2 Spezielle Module des Studiengangs in den Theoriephasen .....</b>	<b>43</b>
3.2.1 Studienrichtung Business IT.....	43
3.2.2 Studienrichtung Verwaltungsinformatik .....	55
<b>3.3 Praxismodule und Bachelorarbeit.....</b>	<b>69</b>

## 1. Vorbemerkungen

Gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG wird in den Studienordnungen der Dualen Hochschule für jeden Studiengang auf der Grundlage der Prüfungsordnung und unter Berücksichtigung der fachlichen und didaktischen Entwicklungen sowie der Anforderungen der beruflichen Praxis ein Studienplan aufgestellt, der den Studienablauf sowie Art, Umfang und Reihenfolge der Lehrveranstaltungen und Studienleistungen für die Studierenden verbindlich festlegt. Die Studierenden der Dualen Hochschule sind verpflichtet, sich den vorgeschriebenen Prüfungen und Prüfungsleistungen zu unterziehen. Vor diesem Hintergrund

- haben die Studierenden die gesetzliche Pflicht, jedes Modul in dem gemäß Studienplan der Studienordnung vorgesehenen Fachsemester als Voraussetzung für die Teilnahme i.S.d. § 7 Abs. 2 Nr. 3 ThürStAkkrVO zu absolvieren,
- wird im Hinblick auf die Häufigkeit des Angebots i.S.d. § 7 Abs. 2 Nr. 7 ThürStAkkrVO jedes Modul einmal im Jahr angeboten (und zwar in dem gemäß Studienplan der Studienordnung vorgesehenen Fachsemester für die aktuell in diesem Fachsemester befindlichen Studierenden) und
- ergibt sich die Verwendbarkeit der einzelnen Module der Theoriephasen i.S.d. § 7 Abs. 2 Nr. 4 ThürStAkkrVO aus ihrer Zuordnung zu den Modultypen „Kernmodul“ (gemeinsames Modul aller Studienrichtungen des Studiengangs) oder „Spezielles Modul“ (der jeweiligen Studienrichtung) sowie aus ihrer Zuordnung zu den jeweiligen Fachgebieten nach dem Studienplan der Studienordnung.

Die Reihenfolge der einzelnen Modulbeschreibungen bestimmt sich nach den folgenden Ordnungsprinzipien:

- Als Erstes werden die für alle Studienrichtungen einheitlichen Kernmodule des Studiengangs in den Theoriephasen dargestellt, geordnet nach der zeitlichen Abfolge der Module.
- Als Zweites folgt die Beschreibung der speziellen Module der Studienrichtungen in den Theoriephasen, geordnet nach den einzelnen Studienrichtungen und innerhalb der Studienrichtungen nach der zeitlichen Abfolge der Module.
- Abschließend folgen die Beschreibungen der Praxismodule sowie der Bachelorarbeit als Modul, geordnet nach deren zeitlicher Reihenfolge.

Aufgrund des Unterrichts in kleinen Kursgruppen (bis maximal ca. 35 Studierende) werden Vorlesungen im Regelfall in unmittelbarer Kombination mit Seminar- und/oder Übungsanteilen („seminaristische Vorlesungen“) durchgeführt.

Des Weiteren werden in den Beschreibungen und Übersichten folgende Abkürzungen verwendet:

### Prüfungs- und Studienleistungen:

PL	Prüfungsleistung
D	Dauer (min)
BA	Bachelorarbeit
K	Klausurarbeit
MP	Mündliche Prüfung
PE	Programmwurf
PR	Projektarbeit
SE	Seminararbeit
T	Testat

### Lehrformen:

V	Vorlesung
S	Seminar
Ü	Übung

### Sonstiges:

BG	Beginn
LF	Lehrform
LP	Leistungspunkte
LVS	Lehrveranstaltungsstunden

## 2. Studienplan

### 2.1 Allgemeine Übersichten des Studiengangs Wirtschaftsinformatik

#### 2.1.1 Modulübersicht des Studiengangs

Fachgebiete	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Informatik</b>	Einführung in die Programmierung	Objektorientierte Programmierung		Systementwicklung		
			Datenbanken		Business Intelligence / Webbasierte Anwendungen / E-Commerce	IT-Management
	Grundlagen der Informationsverarbeitung		Rechnersysteme und Rechnernetze			
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			Finanz- und Bilanzmanagement	Projektmanagement	Corporate Governance & Controlling
<b>Mathematik und Rechnungswesen</b>	Wirtschaftsmathematik	Statistik / Operations Research	Rechnungswesen			
<b>Soft Skills</b>	Wissenschaftliches Arbeiten					
<b>Wirtschaftsenglisch</b>	Wirtschaftsenglisch					
<b>Volkswirtschaftslehre</b>				Volkswirtschaftslehre		
<b>Recht</b>			Recht I	Recht II		
<b>Profilmodule (Spezielle Module der Studienrichtungen)</b>	Profilmodul I		Profilmodul II		Profilmodul III	Profilmodul IV
<b>Zusatzfächer</b>	Fakultative Zusatzmodule					
<b>Bachelorarbeit</b>						Bachelorarbeit
<b>Praxismodule</b>	Unternehmensspezifische Inhalte					
	Praxisphase I	Praxisphasen II und III		Praxisphase IV	Praxisphase V	Praxisphase VI

## 2.1.2 Übersicht der Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte

Fachgebiete	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Σ				
	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP			
Informatik	60	5	60	4	65	5	50	3	50	4			855	59			
					65	5	55	4	150	10	120	7					
	50	3	30	2	50	4	50	3									
Betriebswirtschaftslehre	50	4	45	3			85	6	50	3	70	5	300	21			
Mathematik und Rechnungswesen	60	5	80	6	110	7							250	18			
Soft Skills	30	2											30	2			
Wirtschaftsenglisch	40	2	55	4										95	6		
Volkswirtschaftslehre									40	3	35	2				75	5
Recht			75	6					40	3					115	9	
Profilmodule	50	4			50	3			55	4	95	7	250	18			
Zusatzfächer	(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(180)				
Σ Theoriephase	340	25	345	25	340	24	320	22	340	23	285	19	<b>1970</b>	<b>138</b>			
Bachelorarbeit												12	12				
Σ Theorie	25		25		24		22		23		31			150			
Praxismodule	5		5		5		5		5		5			30			
Σ Praxis	5		5		5		5		5		5			30			
Σ Gesamt	30		30		29		27		28		36			180			

### 2.1.3 Übersicht der Prüfungsleistungen

Fachgebiete	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D
Informatik	PE o. K 90		PE o. K 120				PE o. K 90					
					K 90				SE o. K 120		SE o. K 120	
	K 90				SE o. K 120							
Betriebswirtschaftslehre	K 90						K 90		SE o. K 90		K 90	
Mathematik und Rechnungswesen	K 90		K 90		K 120							
Soft Skills	SE o. T											
Wirtschaftsenglisch	SE o. K 90											
Volkswirtschaftslehre							K 90					
Recht					K 90		K 90					
Profilmodule	K 90						SE o. K 90		SE o. K 90		SE o. K 90	
Bachelorarbeit											BA	
Praxismodule	PR		PR				MP		PR		MP	

## 2.2 Spezielle Übersichten der Studienrichtungen

### 2.2.1 Studienrichtung Business IT

#### a) Modulübersicht der Studienrichtung

Fachgebiete	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Informatik</b>	Einführung in die Programmierung	Objektorientierte Programmierung		Systementwicklung		
			Datenbanken		Business Intelligence / Webbasierte Anwendungen / E-Commerce	IT-Management
	Grundlagen der Informationsverarbeitung		Rechnersysteme und Rechnernetze			
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			Finanz- und Bilanzmanagement	Projektmanagement	Corporate Governance & Controlling
<b>Mathematik und Rechnungswesen</b>	Wirtschaftsmathematik	Statistik / Operations Research	Rechnungswesen			
<b>Soft Skills</b>	Wissenschaftliches Arbeiten					
<b>Wirtschaftsenglisch</b>	Wirtschaftsenglisch					
<b>Volkswirtschaftslehre</b>				Volkswirtschaftslehre		
<b>Recht</b>			Recht I	Recht II		
<b>Profilmodule</b>	Profilmodul I: Materialwirtschaft		Profilmodul II: IT-Trends		Profilmodul III: Logistik/Produktion/PPS	Profilmodul IV: IT-gestützte Geschäftsprozesse/IT-Administration
<b>Zusatzfächer</b>	Fakultative Zusatzmodule					
<b>Bachelorarbeit</b>						Bachelorarbeit
<b>Praxismodule</b>	Unternehmensspezifische Inhalte					
	Praxisphase I	Praxisphasen II und III		Praxisphase IV	Praxisphase V	Praxisphase VI

## b) Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte der Studienrichtung

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	Kennenlernen der betrieblichen Organisation und des betrieblichen Umfelds  Intensives Kennenlernen des IT-Bereichs, z.B. - Übersicht über produzierte Software - Installation und Einrichten der Maschinen - Programmvorgabe und Programmierung - Archivierung und Programmpflege - Teilnahme an Unterweisungen der Anwender  Projektarbeit I	18 Wochen
2	Mitarbeit im Bereich Informationsverarbeitung, z.B. - Vorbereiten und Einrichten von Maschinen - Programm-Installation mit Testen - Einfache Programmierung und Programmanpassungen - Systemzusammenstellungen für Kunden  Mitarbeit in ausgewählten betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen, z.B. - Einkauf und Beschaffung - Materialwirtschaft - Produktion - Logistik - Vertrieb  Projektarbeit II (semesterübergreifend)	10 Wochen
3	Mitarbeit im Bereich Informationsverarbeitung, z.B. - Dokumentation und Archivierung der Software - Selbständige Entwicklung kleinerer Programme - Unterweisung der Anwender in einfachen Programmen  Mitarbeit in ausgewählten betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen, z.B. - Rechnungswesen - Personal - Marketing  Projektarbeit II (Abschluss)	12 Wochen
4	Mitarbeit im Bereich Informationsverarbeitung, z.B. - Entwicklung von Programmvorgaben nach Aufgabenstellung - Eigenständige Entwicklung von Einzelprogrammen - Entwicklung und Programmierung von Programm-Standards - Aufbau von Anwender-Programmpaketen und Kundeneinarbeitung - Teilnahme an Kundenbetreuung - Konzeption, Programmierung, Aufbau und Installation von Netzwerken  Praxisprüfung I	12 Wochen
5	Selbstständige Lösung einer größeren betrieblichen Problemstellung unter fachlicher Anleitung  Projektarbeit III	10 Wochen
6	Eigenständiges Arbeiten in ausgewählten Funktionsbereichen (Tätigkeitsbereiche nach Absprache)  Bachelorarbeit Praxisprüfung II	22 Wochen

\* einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

## 2.2.2 Studienrichtung Verwaltungsinformatik

### a) Modulübersicht der Studienrichtung

Fachgebiete	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Informatik	Einführung in die Programmierung	Objektorientierte Programmierung		Systementwicklung		
			Datenbanken		Business Intelligence / Webbasierte Anwendungen / E-Commerce	IT-Management
	Grundlagen der Informationsverarbeitung		Rechnersysteme und Rechnernetze			
Betriebswirtschaftslehre	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			Finanz- und Bilanzmanagement	Projektmanagement	Corporate Governance & Controlling
Mathematik und Rechnungswesen	Wirtschaftsmathematik	Statistik / Operations Research	Rechnungswesen			
Soft Skills	Wissenschaftliches Arbeiten					
Wirtschaftsenglisch	Wirtschaftsenglisch					
Volkswirtschaftslehre				Volkswirtschaftslehre		
Recht	Recht I		Recht II			
Profilmodule	Profilmodul I: E-Government		Profilmodul II: Dokumenten- und Workflow-Management		Profilmodul III: Standards und Schnittstellen im E-Government	Profilmodul IV: Plattform-, System- und Netzwerkadministration
Zusatzfächer	Fakultative Zusatzmodule					
Bachelorarbeit						Bachelorarbeit
Praxismodule	Unternehmensspezifische Inhalte					
	Praxisphase I	Praxisphasen II und III		Praxisphase IV	Praxisphase V	Praxisphase VI



**b) Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte der Studienrichtung**

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	Kennenlernen der betrieblichen Organisation und des betrieblichen Umfelds  Intensives Kennenlernen des IT-Bereichs, z.B. - Übersicht über eingesetzte IT-Systeme - Dokumentation - Betrieb von IT-Systemen - Archivierung und Programmpflege - Teilnahme an Unterweisungen der Anwender  Projektarbeit I	18 Wochen
2	Mitarbeit im Bereich Informationsverarbeitung, z.B. - Vorbereiten und Einrichten von Maschinen - Programm-Installation mit Testen - Einfache Programmierung und Programmanpassungen - Systemzusammenstellungen  Mitarbeit im Verwaltungsbereich, z.B. - Kennenlernen verschiedener interner Verwaltungsprozesse, ihrer Organisation und Abläufe sowie ihrer rechtlichen Grundlagen - Beteiligung an der IT-Unterstützung der Verwaltungsprozesse  Projektarbeit II (semesterübergreifend)	10 Wochen
3	Mitarbeit im Bereich Informationsverarbeitung, z.B. - Dokumentation von IT-Infrastrukturen - Selbstständige Entwicklung kleinerer Lösungen (z.B. zur Schaffung von Schnittstellen zwischen verschiedenen Systemen) - Unterweisung der Anwender in einfachen Programmen  Mitarbeit im Verwaltungsbereich, z.B. - Kennenlernen verschiedener Verwaltungsdienstleistungen und ihrer Rahmenbedingungen - Beteiligung an der IT-Unterstützung der Verwaltungsdienstleistungen  Projektarbeit II (Abschluss)	12 Wochen
4	Mitarbeit im Bereich Informationsverarbeitung, z.B. - Betreuung von IT-Anwendern - Mitarbeit in der IT-Administration - Beteiligung an der Entwicklung von IT-Strategien und/oder an deren Umsetzung  Praxisprüfung I	12 Wochen
5	Selbstständige Lösung einer größeren betrieblichen Problemstellung unter fachlicher Anleitung  Projektarbeit III	10 Wochen
6	Eigenständiges Arbeiten in ausgewählten Funktionsbereichen (Tätigkeitsbereiche nach Absprache)  Bachelorarbeit Praxisprüfung II	22 Wochen

\* einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1 Kernmodule des Studiengangs in den Theoriephasen

##### 3.1.1 Fachgebiet Informatik

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Informatik</b>		
Code: <b>G-WI-INF-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Einführung in die Programmierung / Introduction to Programming</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 60	Workload (h): 135	Leistungspunkte: 5	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Übung			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Dorendorf			
Prüfungsart: Programmwurf oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90		Prüfungstermin: nach Vereinbarung		
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über						
- die Grundprinzipien der Programmierung,						
- die unterschiedlichen Typen von Anweisungen und Datenstrukturen,						
- Programmierungstechniken,						
- strukturierte Programmiermethoden und						
- den Umgang mit modernen Softwareentwicklungsumgebungen.						
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,						
- die Grundprinzipien der Programmierung anzuwenden,						
- einfache Problemstellungen algorithmisch zu formulieren,						
- mit Hilfe einer geeigneten Programmiersprache die entwickelten Algorithmen in Programme umzusetzen sowie						
- am Rechner zu implementieren und zu testen.						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
Gaicher, H.: Programmieren in C, tredition GmbH						
Isernhagen, R.: Softwaretechnik in C und C++, Hanser						
Horn, C.; Kerner, I. O.: Lehr- und Übungsbuch Informatik, Band 1: Grundlagen und Überblick, Fachbuchverlag Leipzig						
Horn, C.; Kerner, I. O.: Lehr- und Übungsbuch Informatik, Band 3: Praktische Informatik, Fachbuchverlag Leipzig						
Sedgewick, R.: Algorithmen in C, Addison-Wesley						
Dokumentation der zu Übungszwecken eingesetzten Entwicklungsumgebung						

---

**Lehrinhalte:**

1. Programmerstellung

- Darstellung von Algorithmen
- Prozess der Programmerstellung

2. Programmierung

- Grundelemente von Programmiersprachen
- Anweisungen zur Ablaufsteuerung
- Unterprogrammtechniken
- strukturierte Datentypen
- Datenspeicherung in Dateien
- Rekursionen
- Zeigerkonzept

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Programmierübungen am Rechner (bspw. anhand der Sprache C, C# oder Python)
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Informatik</b>		
Code: <b>G-WI-INF-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Grundlagen der Informationsverarbeitung / Fundamentals of Information Processing</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 80	Workload (h): 135	Leistungspunkte: 5	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 2	Fächerzahl: 2	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Übung			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Dorendorf			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
G-WI-INF-02.1	Einführung in die Informatik			50	1	V/Ü
G-WI-INF-02.2	Automaten und Sprachen			30	2	V/Ü
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen der Informationsverarbeitung und ihre Bedeutung für die praktische Anwendung,</li> <li>- mathematische Methoden der Informatik,</li> <li>- formale Spezifikationen als Grundlagen von Algorithmen, Programmiersprachen und Rechnermodellen,</li> <li>- die Automatentheorie als Zweig der Theoretischen Informatik,</li> <li>- den Aufbau und die Funktionsweise von digitalen Rechnersystemen im Überblick.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Funktionsweise digitaler Rechnersysteme darzustellen,</li> <li>- grundlegende Verfahren anzuwenden,</li> <li>- formale Beschreibungen von Sprachen zu verwenden und</li> <li>- einfache Probleme der Erkennung von Mustern in Zeichenfolgen zu lösen.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Duden Informatik, Dudenverlag          Horn, C.; Kerner, I. O.: Lehr- und Übungsbuch Informatik, Band 1: Grundlagen und Überblick, Fachbuchverlag Leipzig          Broy, M.: Informatik, Band 1: Programmierung und Rechnerstrukturen, Springer          Broy, M.: Informatik, Band 2: Systemstrukturen und Theoretische Informatik, Springer          Broy, M.; Rumpe, B.: Übungen zur Einführung in die Informatik, Springer          Wegener, I.: Theoretische Informatik, Teubner          Disterer, G.: Taschenbuch der Wirtschaftsinformatik, Fachbuchverlag Leipzig</p>						
<b>Lehrinhalte:</b>						
Teil Einführung in die Informatik						
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundbegriffe der Datenverarbeitung</li> <li>2. Darstellung von Informationen</li> <li>3. Boolesche Algebra / Schaltalgebra</li> <li>4. Funktionsweise und Komponenten von digitalen Rechnersystemen</li> <li>5. Software</li> </ol>						

- 
- 6. Infrastrukturen der IT
  - 7. Grundlagen der Programmierung

Teil Automaten und Sprachen

- 1. Sprachen und Grammatiken
- 2. Register- und Turing-Maschinen
- 3. Endliche Automaten
- 4. Zusammenhang von Automaten und Sprachen

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Informatik</b>		
Code: <b>G-WI-INF-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Objektorientierte Programmierung / Object-Oriented Programming</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 125	Workload (h): 243	Leistungspunkte: 9	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 2	Fächerzahl: 2	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Übung			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Dorendorf			
Prüfungsart: Programmwurf oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 120		Prüfungstermin: nach Vereinbarung		
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
G-WI-INF-03.1	Grundlagen der objektorientierten Programmierung			60	2	V/Ü
G-WI-INF-03.2	Algorithmen und Datenstrukturen mit objektorientierten Methoden			65	3	V/Ü
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Prinzipien der objektorientierten Programmierung,</li> <li>- die Erweiterungen gegenüber der prozeduralen- und strukturierten Programmierung,</li> <li>- gebräuchliche Datenstrukturen und darauf operierende Algorithmen sowie</li> <li>- Grundprinzipien der Modularisierung von Programmsystemen.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Lösung einfacher Problemstellungen Programme unter Anwendung der Prinzipien der Objektorientierung zu erstellen,</li> <li>- Programmcode zu analysieren und problemspezifisch zu ergänzen,</li> <li>- Beispiel-Implementierungen verschiedener Standard-Datentypen mit den Methoden der Objektorientierung zu realisieren sowie</li> <li>- zu erkennen, welche Alternativen sich zur Lösung einer Aufgabenstellung bieten und</li> <li>- eine getroffene Entscheidung zu begründen.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Claussen, U.: Objektorientiertes Programmieren, Springer          Stroustrup, B.: Die C++ Programmiersprache, Addison-Wesley          Krüger, G.; Stark, Th.: Handbuch der Java-Programmierung, Addison-Wesley          Horn, C.; Kerner, I. O.: Lehr- und Übungsbuch Informatik, Band 3: Praktische Informatik, Fachbuchverlag Leipzig          Balzert, H.: Lehrbuch der Objektmodellierung, Spektrum Akademischer Verlag          Sedgewick, R.: Algorithmen in C, Addison-Wesley          Ottmann, T.; Widmayer, P.: Algorithmen und Datenstrukturen, Spektrum Akademischer Verlag          Dokumentation der zu Übungszwecken eingesetzten Entwicklungsumgebung</p>						

**Lehrinhalte:**

Teil Grundlagen der objektorientierten Programmierung

1. Grundlagen und Begriffe und Prinzipien der objektorientierten Programmierung

2. Umsetzung am Beispiel einer konkreten Programmiersprache

- Klassendefinition
- Vererbung
- Überladung von Funktionen und Operatoren
- Streams
- Templates

Teil Algorithmen und Datenstrukturen mit objektorientierten Methoden

1. Dynamische Datenstrukturen

- Listen
- Stapel
- Warteschlangen
- Bäume

2. Sortierverfahren

- Sortieren von Feldern
- Sortieren von Sequenzen

3. Suchalgorithmen

4. Freispeicherverwaltung

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Programmierübungen am Rechner (bspw. anhand der Sprachen C++, Java, C# oder Python)
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Informatik</b>		
Code: <b>G-WI-INF-04</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Datenbanken / Databases</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 120	Workload (h): 243	Leistungspunkte: 9	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 2	Fächerzahl: 2	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Übung			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Dorendorf			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
G-WI-INF-04.1	Datenbanken 1			65	3	V/Ü
G-WI-INF-04.2	Datenbanken 2			55	4	V/Ü
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen der Datenbanktechnologie,</li> <li>- verschiedene Datenmodelle, besonders das relationale und objektrelationale Datenmodell,</li> <li>- die Anwendung gebräuchlicher Anweisungen und Konstrukte der Structured Query Language (SQL),</li> <li>- grundlegende Möglichkeiten, aus Anwendungssystemen heraus auf Datenbanken zuzugreifen,</li> <li>- logische und physische Datenmodellierung,</li> <li>- Methoden der Integritätssicherung und Transaktionskonzepte,</li> <li>- Speicherungs- und Zugriffstechniken sowie</li> <li>- Grundprinzipien und Grundfertigkeiten der Administration von Datenbank-Management-Systemen (DBMS).</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Datenmodelle gegeneinander abzugrenzen,</li> <li>- Datendefinitions- und Datenmanipulationsanweisungen zu formulieren,</li> <li>- auf der Grundlage von Spezifikationen Datenbankmodelle für gegebene Umweltausschnitte zu entwickeln,</li> <li>- die Eignung von Speicherungs- und Zugriffstechniken für verschiedene Verwendungszwecke zu beurteilen sowie</li> <li>- verschiedene Aufgaben zur Administration von Datenbank-Management-Systemen zu übernehmen.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Elmasri, R.; Navathe, S. B.: Grundlagen von Datenbanksystemen, Pearson          Heuer, A.; Saake, G.: Datenbanken: Konzepte und Sprachen, MITP-Verlag GmbH          Saake, G.; Heuer, A.: Datenbanken: Implementierungstechniken, MITP-Verlag GmbH          Kudraß, Th.: Taschenbuch Datenbanken, Fachbuchverlag Leipzig          Dokumentation der zu Übungszwecken eingesetzten DBMS (z.B. MS SQL Server)</p>						
<b>Lehrinhalte:</b>						
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundkonzepte und Architektur von Datenbanksystemen</li> <li>2. Klassische Datenmodelle</li> <li>3. Relationales Datenmodell (mit objektorientierten Erweiterungen)</li> <li>4. Sprachschnittstellen für DBMS, insbesondere SQL</li> <li>5. Datenbankentwurf</li> <li>6. Transaktionsverarbeitung</li> </ol>						



- 
7. Physische Datenorganisation
  8. Anfrageverarbeitung, Anfrageoptimierung
  9. Grundlagen der Datenbankadministration

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Praktika an einem Beispielsystem (z.B. MS SQL Server)
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Informatik</b>	
Code: <b>G-WI-INF-05</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Rechnersysteme und Rechnernetze / Computer Systems and Computer Networks</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>
LVS: 100	Workload (h):189	Leistungspunkte: 7	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 2	Fächerzahl: 2
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr	
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Jürgen Müller Prof. Dr. Klaus Kusche Prof. Dr. Daniel Barié		
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 120	Prüfungstermin: nach Vereinbarung		
Anmerkungen:					
Submodule/Fächer (falls vorhanden):					
Subcode	Name		LVS	BG	LF
G-WI-INF-05.1	Rechnernetze		50	3	V/Ü
G-WI-INF-05.2	Rechnersysteme		50	4	V/Ü
<b>Qualifikationsziele:</b>					
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau und Funktion von Computern,</li> <li>- die Architektur moderner Prozessoren und Parallelrechner,</li> <li>- Aufgaben und Arbeitsweise von Betriebssystemen,</li> <li>- die Grundkonzepte von paralleler Programmierung,</li> <li>- die Unix-Shell und grundlegende Unix/Windows-Commandline-Befehle,</li> <li>- Netzwerke und Netzwerkprinzipien,</li> <li>- das OSI-Referenzmodell,</li> <li>- Software-defined Networking (SDN),</li> <li>- Netzwerk-Management und</li> <li>- Leistungskriterien in Netzwerken und zugehörige Einflussmöglichkeiten.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Zusammenspiel von Anwenderprogrammen, Betriebssystem und Hardware zu verstehen und zu optimieren,</li> <li>- die Eignung von Hardware-Architekturen für bestimmte Aufgaben zu beurteilen,</li> <li>- auf einem Unix-System auf Shell-Ebene zu arbeiten,</li> <li>- Netzwerk-Ausfälle technisch einzuschätzen und spezifische Lösungsmöglichkeiten zu benennen,</li> <li>- Performance-Probleme einzugrenzen, um den Lösungsraum zu verkleinern,</li> <li>- je nach Fehlverhalten in Netzwerken selbständig zu entscheiden, wer zur Lösung des Problems beauftragt werden kann und welche geeigneten Maßnahmen selbst durchgeführt werden können.</li> </ul>					
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>					
Tanenbaum, A. S.; Goodman, J.: Computerarchitektur, Pearson Tanenbaum, A. S.: Moderne Betriebssysteme, Pearson Brause, R.: Betriebssysteme, Springer Schneider, U.; Werner, D.: Taschenbuch der Informatik, Fachbuchverlag Leipzig Comer, D. E.: TCP/IP, MITP-Verlag Tanenbaum, A. S.: Computernetzwerke, Pearson Kerner, H.: Rechnernetze nach OSI, Addison-Wesley Kauffels, F. J.: Lokale Netze, MITP-Verlag					

**Lehrinhalte:**

## Teil Rechnernetze

1. Grundlagen
2. Verbindungslose Netze und deren Netzwerkstrukturen
3. Verbindungsorientierte Netze und deren Netzwerkstrukturen
4. Netze zur Audio- und Videoübertragung
5. Netzwerksicherheit
6. Netzwerk-Management
7. Netzanwendungen in der Praxis
8. Betriebskostenanalyse

## Teil Rechnersysteme

1. Rechnerarchitektur
2. Betriebssysteme
3. Grundlagen der Parallel-Verarbeitung
4. Kommandozeile/Shell als begleitende praktische Übungen

## Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Rechnerpraktika (bspw. im Teil Linux-Einführung)
- Im Rahmen eines aufbauenden Moduls werden insbesondere administrative Aufgaben behandelt und praktisch demonstriert.
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Informatik</b>		
Code: <b>G-WI-INF-06</b>	Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Systementwicklung / System Design</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
LVS: 100	Workload (h): 189	Leistungspunkte: 7	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 2	Fächerzahl: 2	
Lehrform: Vorlesung / Übung			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Thomas Heinze Prof. Dr. Bernd Kasche			
Prüfungsart: Programmwurf oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
G-WI-INF-06.1	Systemanalyse			50	4	V/Ü
G-WI-INF-06.2	Systementwurf			50	5	V/Ü
<b>Qualifikationsziele:</b>						
Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Vorgehensmodelle für Software-Entwicklungsprojekte,</li> <li>- das Anforderungs-Management,</li> <li>- Planungs- und Aufwandsschätzmethoden,</li> <li>- das Vorgehen bei objektorientierter Analyse und objektorientiertem Entwurf sowie</li> <li>- Entwurfsmuster.</li> </ul>						
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lasten- und Pflichtenhefte zu erstellen und zu bewerten,</li> <li>- den Aufwand bei Software-Entwicklungsprojekten zu schätzen,</li> <li>- Spezifikationen für Architekturen zu erstellen,</li> <li>- Software-Systeme mit UML und Tool-Unterstützung zu modellieren.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
Balzert, H.: Lehrbuch der Software-Technik, Spektrum Akademischer Verlag						
Bundschuh, M.: Aufwandschätzung von IT-Projekten, MITP-Verlag						
Bunse, Ch.; Knethen, A.: Vorgehensmodelle kompakt, Spektrum Akademischer Verlag						
Feyhl, A.W.: Management und Controlling von Softwareprojekten, Gabler						
Gamma, E. u. a.: Entwurfsmuster, Addison-Wesley						
Kahlbrandt, B.: Software-Engineering mit der Unified Modeling Language, Springer						
Wallmüller, E.: Software-Qualitätsmanagement in der Praxis, Hanser						
<b>Lehrinhalte:</b>						
Teil Systemanalyse						
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung und Überblick</li> <li>2. Vorgehensmodelle in der Softwareentwicklung</li> <li>3. Requirements-Engineering</li> <li>4. Aufwandsschätzung</li> <li>5. Analysephase</li> <li>6. Objektorientierte Analyse (OOA)</li> </ol>						

---

Teil Systementwurf

1. Einführung
2. Entwurfskonzepte und -methoden
3. Objektorientierter Entwurf
4. Objektorientierte Komponentenarchitekturen
5. XML - Extended Markup Language

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Rechnerpraktika
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Informatik</b>		
Code: <b>G-WI-INF-07</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Business Intelligence/Webbasierte Anwendungen/E-Commerce / Business Intelligence/Web-Based Applications/E-Commerce</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 150	Workload (h): 270	Leistungspunkte: 10	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Übung			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Thomas Heinze			
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 120	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung von Business Intelligence für das Unternehmenshandeln,</li> <li>- die Architektur von Business-Intelligence-Systemen,</li> <li>- die Auswertungsmöglichkeiten von betrieblichen Informationssystemen,</li> <li>- den Data Mining-Prozess und</li> <li>- die wesentlichen Komponenten von Wissens-Management-Systemen,</li> <li>- die Gestaltung von Websites mit verschiedenen Möglichkeiten,</li> <li>- E-Business-Kategorien und</li> <li>- das wirtschaftlich erfolgreiche und rechtlich sichere Betreiben von Websites und E-Shops.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Entscheidungsfindung mithilfe von Nutzwertanalyse und Analytischem Hierarchieprozess zu unterstützen,</li> <li>- Data Warehouses auf Basis des Informationsbedarfs im Unternehmen zu konzipieren,</li> <li>- mithilfe von Tools Reporting, OLAP und Data Mining auf Data Warehouses durchzuführen und</li> <li>- geeignete Wissensmanagement-Komponenten auszuwählen und zu konfigurieren,</li> <li>- die Website-Entwicklung mit Content-Management-Systemen (CMS) zu planen und durchzuführen,</li> <li>- Websites und E-Shops nach den gesetzlichen Vorgaben zu betreiben und</li> <li>- Marketing-Maßnahmen für Websites und E-Shops zu planen und durchzuführen.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Grothe, M.; Gentsch, P.: Business Intelligence, Addison-Wesley          Lusti, M.: Data Warehousing und Data Mining, Springer          Meixner, O.; Haas, R.: Computergestützte Entscheidungsfindung, Redline          Jacobson, R.: SQL Server Analysis Services, Microsoft Press          Louis, D.; Wenz, Ch.: Dynamic Web-Publishing, Markt + Technik          Goldfarb, Ch. F.; Prescod, P.: Das XML-Handbuch, Addison-Wesley          Lamprecht, S.: Programmieren für das WWW, Hanser          Bange, J. u. a.: Recht im E-Business, Galileo Press          Krause, J.: E-Commerce und Online-Marketing, Hanser          Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie: e-facts - Informationen zum E-Business          Unregelmäßig erscheinende Informationsbroschüren des Bundesministeriums für Wirtschaft          Gesetzestext in der aktuellen Version</p>						

**Lehrinhalte:**

Teil Business Intelligence

1. Einführung
2. Entscheidungsunterstützung mit AHP (Analytischer Hierarchieprozess)
3. Einführung in Data Warehouses /Big Data
4. OLAP
5. Data Mining/Big Data
6. Wissens-Management-Systeme

Teil Entwicklung web-basierter Anwendungen

1. Einführung HTML
2. Erweiterte Website-Gestaltung mit Content Management Systemen (CMS)
3. Clientbasierte Interaktivität
4. Serverbasierte Interaktivität

Teil E-Commerce

1. Definition E-Commerce und E-Business
2. Kategorien von E-Business
3. Produktgruppen im Online-Handel
4. B2B (E-Business-to-Business)
5. Primäre und sekundäre Marktforschung
6. Nutzer- und Kundenprofile
7. Compliance-Aspekte beim Betreiben von E-Shops
8. Aufbau und Funktionsweise von Shop-Systemen
9. Auktionen, Produktberatung, Einkaufsagenten
10. Internet-Auktionen
11. Einbindung und Konfigurieren von Shops
12. Elektronisches Bezahlen
13. E-Commerce-Marketing

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Rechnerpraktika
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Informatik</b>		
Code: <b>G-WI-INF-08</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>IT-Management / IT Management</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 120	Workload (h): 189	Leistungspunkte: 7	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Jürgen Müller Prof. Dr. Kathrin Winkler Prof. Dr. Thomas Heinze			
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 120	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Aufgabenspektrum beim IT-Consulting,</li> <li>- das Kompetenzprofil von Beratern,</li> <li>- Kommunikationsmodelle,</li> <li>- Konfliktmanagement,</li> <li>- Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten von Team-Moderationen für Beratungsprojekte und Moderationstechniken,</li> <li>- Governance- und Compliance-Anforderungen im IT-Bereich,</li> <li>- die Grundzüge des Datenschutzrechts in der Europäischen Union,</li> <li>- das Management der Informationssicherheit,</li> <li>- kryptographische Verfahren,</li> <li>- Grundkonzepte hochverfügbarer Hard- und Software-Systeme und redundanter Datenspeicherung,</li> <li>- Virtualisierung und Container,</li> <li>- Eigenschaften und Möglichkeiten moderner Storage-Hardware und moderner Filesysteme,</li> <li>- die Grundzüge von Urheber-, Wettbewerbs- und Vertragsrecht,</li> <li>- IT-Service-Management und</li> <li>- IT-Wirtschaftlichkeit.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratungen systematisch zu planen, vorzubereiten und durchzuführen,</li> <li>- Schulungen zu Beratungsthemen zu planen und durchzuführen,</li> <li>- Konflikte in Projekten zu erkennen und zu behandeln und</li> <li>- Team-Moderationen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen,</li> <li>- die Pflichten von Verantwortlichen nach der DSGVO wahrzunehmen,</li> <li>- den IT-Sicherheitsprozess zu initiieren,</li> <li>- Leitlinien zum Informationssicherheits-Management zu erstellen,</li> <li>- Informationssicherheitskonzepte zu erstellen,</li> <li>- Datensicherheitskonzepte umzusetzen und Datenschutzmechanismen zu bewerten und anzuwenden,</li> <li>- Anforderungen betreffend Daten- und Anwendungsverfügbarkeit unter Einsatz moderner Hardware-, Betriebssystem- und Storage-Konzepte umzusetzen,</li> <li>- rechtssichere Websites und E-Commerce-Lösungen zu betreiben,</li> </ul>						



- IT-Dienstleistungen nach dem ITIL-Standard zu planen, umzusetzen und zu betreiben sowie
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen durchzuführen.

**Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):**

Grupp, B.: Der professionelle IT-Berater, MITP-Verlag  
Salomon, R.: Businessplan Salomon, VDM Verlag  
Nash, A. u.a.: PKI - e-security implementieren, MITP-Verlag  
Hartmann, M. u.a.: IT-Security (Tecchannel compact), IDG Interactive GmbH  
Abel, H. (Hrsg.): Praxishandbuch Datenschutz, Interest-Verlag  
Münch, P.: Technisch-organisatorischer Datenschutz, Datakontext Fachverlag  
Gesetzestext in der aktuellen Version  
Pierson, M.; Seiler, D.: Internet-Recht im Unternehmen, Beck  
Haug, V.: Grundwissen Internetrecht, Kohlhammer  
Varughese, R.: Handbuch IT-Management, MITP-Verlag  
Organisationshandbuch IT-Management, Interest-Verlag  
Organisationshandbuch Help Desk, Interest-Verlag

**Lehrinhalte:**

Teil IT-Consulting

1. Grundlagen des IT-Consulting
2. Moderationstechniken
3. Kommunikation

Teil Datenschutz / IT-Sicherheit

1. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung
2. Grundzüge der Datenschutzgesetzgebung nach DSGVO
3. Informationssicherheits-Management-Systeme (ISMS)
4. Kryptographie

Teil IT-Recht

1. Einordnung in das Rechtssystem
2. Domainrecht
3. Urheberrecht
4. Wettbewerbsrecht bei geschäftlichen Internetauftritten
5. Electronic Commerce
6. Vertragsrecht
7. Haftung für die Inhalte von Internetauftritten

Teil IT-Servicemanagement

1. Strategische IT-Organisation
2. IT-Service-Management nach ITIL
3. Kontrolle der IT-Wirtschaftlichkeit

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Fallbeispiele
- ergänzendes Selbststudium
- Planen und Durchführen eines Beratungsprojektes

### 3.1.2 Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Betriebswirtschaftslehre</b>		
Code: <b>G-WI-ABW-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / General Business Administration</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 95	Workload (h): 189	Leistungspunkte: 7	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 2	Fächerzahl: 2	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Martin Linde			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
G-WI-ABW-01.1	Einführung in die ABWL			50	1	V/Ü
G-WI-ABW-01.1	Spezielle Vertiefungen der ABWL			45	2	V/Ü
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Die Studierenden erhalten einen generellen Überblick zu grundlegenden Inhalten der Betriebswirtschaftslehre für die private und öffentliche Wirtschaft. Darüber hinaus sollen den Studierenden fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstand und Methodik der BWL,</li> <li>- zentrale Basiskonzepte der BWL,</li> <li>- die Rahmenbedingungen betrieblichen Handelns,</li> <li>- ausgewählte konstitutionelle Entscheidungen,</li> <li>- eine Einführung und einen Überblick über den Management-Bereich sowie den Leistungs- und Finanzbereich einer Organisation,</li> <li>- die jeweiligen Besonderheiten von öffentlichen Betrieben und Einrichtungen,</li> <li>- die Grundstrukturen des allgemeinen Marketings,</li> <li>- die Besonderheiten des Marketings öffentlicher Verwaltungen,</li> <li>- den Aufgabenbereich und die Instrumente des Personal-Managements,</li> <li>- die Aufbau- und Ablauforganisation in Unternehmen und Einrichtungen sowie</li> <li>- klassische und moderne Organisationskonzepte.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Perspektiven und Kategorien der BWL zu verstehen sowie deren Problemlösungsgehalte und Beschränkungen jeweils kritisch abwägen zu können,</li> <li>- die wechselseitigen Beziehungen von Unternehmen mit ihrer Umwelt zu erkennen und analysieren zu können,</li> <li>- die grundlegenden betrieblichen Funktionen und ihre Interdependenzen zu verstehen,</li> <li>- die Unterschiede zwischen öffentlichen Einrichtungen und privaten Betrieben in ihrer Bedeutung auf den Management-, Leistungs- und Finanzbereich zu erkennen,</li> <li>- ausgehend von einer fundierten Situationsanalyse organisationsindividuelle Marketing-Ziele abzuleiten,</li> <li>- die Personalpolitik als ökonomische und soziale Einheit zu begreifen und zu gestalten,</li> <li>- ein Verständnis von Organisationsgestaltung zu entwickeln und dieses in den Gesamtzusammenhang der Unternehmensführung einzuordnen sowie</li> <li>- verschiedene Analyse-, Strukturierungs- und Koordinationsinstrumente und -methoden für die praktische Organisationsarbeit anwenden zu können.</li> </ul>						

**Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):**

Dincher, R. u. a.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für die Verwaltung, Forschungsstelle für Betriebsführung und Personalmanagement e.V.  
Gourmelon, A.; Mroß, M.; Seidel, S.: Management im öffentlichen Sektor, Rehm  
Hopp, H.: Management in der öffentlichen Verwaltung, Schäffer-Poeschel  
Odenthal, F. W.: Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Verlag Bernhardt-Witten  
Olfert, K.; Rahn, H.-J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Kiehl  
Schierenbeck, H.; Wöhle, B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenbourg  
Becker, J.: Marketing-Konzeption, Vahlen  
Bruhn, M.: Marketing, Springer  
Schreyögg, G.; Geiger, D.: Organisation, Springer  
Vahs, D.: Organisation, Schäffer-Poeschel  
Gesellschaft für Organisation (Hrsg.): Zeitschrift Führung + Organisation - ZfO, Schäffer-Poeschel

**Lehrinhalte:**

Teil Einführung in die ABWL

1. Gegenstand und Methodik der BWL
2. Basiskonzepte der Allgemeinen und Öffentlichen BWL
3. Rahmenbedingungen betrieblichen Handelns
4. Konstitutionelle Entscheidungen privater und öffentlicher Unternehmen
5. Managementbereich
6. Leistungs- und Finanzbereich

Teil Spezielle Vertiefungen der ABWL - Marketing

1. Marketing-Verständnis
2. Konzeptionelle Marketing-Grundlagen
3. Strategische Marketing-Planung
4. Marketing-Controlling

Teil Spezielle Vertiefungen der ABWL - Personalmanagement

1. Grundlagen des Personalmanagements
2. Personalbedarfsplanung
3. Personaleinsatzplanung
4. Personalcontrolling
5. Grundlagen der Organisation
6. Organisatorische Differenzierung und Integration
7. Organisationskonzepte der Praxis

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Fallbeispiele
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Betriebswirtschaftslehre</b>		
Code: <b>G-WI-ABW-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Finanz- und Bilanzmanagement / Financial and Balance Sheet Management</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 85	Workload (h): 162	Leistungspunkte: 6	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Michael Lerm/ Prof. Dr. Martin Linde			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische Grundlagen der Finanzplanung, Investitionsfinanzierung und -beurteilung,</li> <li>- die Finanzanalyse mittels der Berechnung und Interpretation von Kennzahlen,</li> <li>- Investitionsrechenverfahren und deren praktische Umsetzungen,</li> <li>- Vor- und Nachteile ausgewählter Finanzierungsentscheidungen,</li> <li>- den Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht einschließlich ertragsteuerlicher Aspekte,</li> <li>- die Bilanzanalyse und Bilanzpolitik (Studienrichtung Business IT),</li> <li>- die kameralistische Jahresrechnung (Studienrichtung Verwaltungsinformatik).</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenverantwortlich wirtschaftlich rationale Entscheidungen im Finanzbereich hinsichtlich der Investitionsauswahl und auch bezüglich der passenden Finanzierungsform zu treffen sowie</li> <li>- Jahresabschlüsse zu verstehen, zu interpretieren und aufzustellen.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Bornhofen, M.: Steuerlehre, Band 1 und 2, Gabler          Ditges, J.; Arendt, U.: Bilanzen, Kiehl          Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, De Gruyter          Homann, K.: Kommunales Rechnungswesen, Gabler          Perridon, L.; Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen          Raupach, B.; Stangenberg, K.: Doppik in der öffentlichen Verwaltung, Gabler</p>						

**Lehrinhalte:**

Teil Investition und Finanzierung

1. Einführung
2. Kapitalbedarf und Finanzplanung
3. Finanzwirtschaftliche Ziele und Kennzahlen
4. Investitionsentscheidungsprozess und -methoden, statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
5. Finanzierungsquellen und -formen, Eigen- und Fremdkapital, Außen- und Innenfinanzierung, Sonderformen

Teil Bilanzen und Steuerlehre

1. Einführung in die Bilanzierung
2. Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht
3. Betriebliche Ertragsteuerlehre
- 4a. Bilanzanalyse und Bilanzpolitik (Studienrichtung Business IT)
- 4b. Jahresrechnung in der öffentlichen Verwaltung (Studienrichtung Verwaltungsinformatik)

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Fallbeispiele
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Betriebswirtschaftslehre</b>		
Code: <b>G-WI-ABW-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Projektmanagement / Project Management</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 50	Workload (h): 81	Leistungspunkte: 3	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Michel Lerm			
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die organisatorischen Rahmenbedingungen der Software-Entwicklung,</li> <li>- die Prinzipien und Arbeitsweisen des Projektmanagements,</li> <li>- einzelne Vorgehensschritte und Methoden anhand der Demonstration und Übung von Fallbeispielen sowie</li> <li>- Grundlagen des Umgangs mit im Geschäftsleben auftretenden Risiken.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekte zu strukturieren, darzustellen und zu dokumentieren,</li> <li>- zeitliche, ressourcen- und kostenorientierte Projektplanung mit Wirtschaftlichkeitsanalysen durchzuführen,</li> <li>- mit einer Projektmanagement-Software Projekte zu planen und zu verwalten,</li> <li>- unternehmerische Risiken zu erkennen, zu analysieren, zu überwachen, zu dokumentieren und geeignete Reaktionsmaßnahmen zu entwickeln.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Bundschuh, M.: Aufwandschätzung von IT-Projekten, MITP-Verlag          Kellner, H.: Die Kunst, IT-Projekte zum Erfolg zu führen, Hanser          Kuster, J.: Handbuch Projektmanagement, Springer          Tiemeyer, E. (Hrsg.): Handbuch IT-Projektmanagement, Hanser          Gleißner, W.: Grundlagen des Risikomanagements, Vahlen</p>						
<b>Lehrinhalte:</b>						
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>2. Projektteam und Projektführung</li> <li>3. Grundlagen der Netzplantechnik</li> <li>4. Darstellungs- und Dokumentationstechniken</li> <li>5. Projektplanung</li> <li>6. Projektcontrolling</li> <li>7. Projektmanagement-Werkzeuge</li> <li>8. Risikomanagement</li> </ol>						
Eingesetzte Methodiken:						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen</li> <li>- Fallbeispiele, Rechnerpraktika</li> <li>- ergänzendes Selbststudium</li> </ul>						

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Betriebswirtschaftslehre</b>		
Code: <b>G-WI-ABW-04</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Corporate Governance &amp; Controlling / Corporate Governance &amp; Controlling</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 70	Workload (h): 135	Leistungspunkte: 5	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Thomas Bauer			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die verschiedenen Konzeptionen moderner Leitung und Führung (Governance),</li> <li>- die Bedeutung und Ausgestaltung der normativen und strategischen Ebene von Leitung und Führung,</li> <li>- ausgewählte Themenfelder von Leitung und Führung (Innovation, Nachhaltigkeit),</li> <li>- die Bedeutung des operativen und strategischen Controllings sowie</li> <li>- die Informationsbasis (Sicherheit, Risiko, Ungewissheit) in den Planungs- und Entscheidungsmethoden des Controllings.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die ganzheitliche Sicht auf die Strukturen und Abläufe in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen zu übertragen,</li> <li>- das Controlling als führungsorientiertes Informationssystem zu erfassen und zu bewerten,</li> <li>- die Entwicklung unterschiedlicher Controlling-Ansätze nachzuvollziehen und</li> <li>- nachhaltige Entwicklung als zukunftsfähiges Leitbild von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen zu erkennen und grundlegende Zusammenhänge zu verstehen.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Baumast, A.; Pape, J. (Hrsg.): Betriebliches Umweltmanagement, Ulmer          Dillerup, R.; Stoi, R.: Unternehmensführung, Vahlen          Gourmelon, A.; Mroß, M.; Seidel, S.: Management im öffentlichen Sektor, Rehm          Müller-Stewens, G.; Lechner, Ch.: Strategisches Management, Schäffer-Poeschel          Ritz, A.; Thom, N.: Public Management, Gabler          Schauer, R.: Öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Public Management, Linde          Schreyögg, G.; Koch, J.: Management, Springer          Welge, M. K.; Al-Laham, A.: Strategisches Management, Springer</p>						
<b>Lehrinhalte:</b>						
<p>1. Moderne Konzepte der Corporate Governance (CG) von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CG eigentümer- oder management-geführter Unternehmen</li> <li>- CG öffentlicher Verwaltungen: Neues Steuerungsmodell / New Public Management</li> </ul>						

- 
- Governance-Ansätze
  - Anspruchsgruppen-/Stakeholdermanagement
  - Führungs-/Governance-Ebenen und -bereiche
2. Die normative Ebene der Corporate Governance
- Institutionelle Verfasstheit
  - Governance-Politik und -Vision
  - Governance-Ethik
  - Governance-Kultur
3. Die strategische Ebene der Corporate Governance
- Strategischer Planungsprozess
  - Innovation, Organisationsentwicklung und Change Management
4. Nachhaltige Entwicklung
- Leitbild Nachhaltigkeit/nachhaltige Entwicklung
  - Nachhaltigkeitsstrategien
  - Implementierung durch Umweltmanagementsysteme
5. Grundzüge des Controllings
- Begriffliche Grundlagen
  - Herausbildung des Controllings
  - Funktion und Aufgabenfelder
6. Ebenen des Controllings
- Operatives Controlling
  - Strategisches Controlling
7. Controlling als grundlegendes Führungs- und Steuerungskonzept
- Risiko-Management und Implementierung von Leitungs- und Kontrollstrukturen
  - Kapitaleigner, Aufsichtsorgane und Management
  - Informationsversorgung, Koordination und Steuerung
- Eingesetzte Methodiken:
- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
  - Fallbeispiele
  - ergänzendes Selbststudium



### 3.1.3 Fachgebiet Mathematik und Rechnungswesen

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Mathematik und Rechnungswesen</b>		
Code: <b>G-WI-MAR-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Wirtschaftsmathematik / Business Arithmetics</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 60	Workload (h): 135	Leistungspunkte: 5	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Übung			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Martin Benda			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Mathematik,</li> <li>- deren Anwendungsmöglichkeiten bei betriebs- und volkswirtschaftlichen Fragestellungen,</li> <li>- Grundlagen der Zinseszinsrechnung sowie</li> <li>- Renten- und Tilgungsrechnung anhand von praxisnahen Beispielen.</li> </ul>						
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ökonomische Fragestellungen formal zu formulieren,</li> <li>- mathematische Methoden, beispielsweise der Differenzial- und Integralrechnung, selbstständig anzuwenden und</li> <li>- Methoden der Finanzmathematik gezielt einzusetzen.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band.1: Grundlagen, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe						
Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 2: Differential- und Integralrechnung, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe						
Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 3, Lineare Algebra und Lineare Programmierung, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe						
<b>Lehrinhalte:</b>						
1. Mathematische Grundlagen						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung mathematischer Grundlagen</li> <li>- Folgen und Grenzwerte, Summen und Produkte</li> <li>- Potenzen, Exponentialgleichungen, Logarithmen</li> <li>- Quadratische Gleichungen, Ungleichungen</li> <li>- Lineare Algebra: Gleichungssysteme</li> </ul>						
2. Analysis						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grenzwerte, Stetigkeit, Differenzierbarkeit</li> <li>- Extremwerte mit und ohne Nebenbedingungen</li> <li>- Elastizitäten</li> <li>- Grundzüge der Integralrechnung</li> </ul>						

---

### 3. Finanzmathematik

- Zins- und Zinseszinsrechnung
- Renten- und Tilgungsrechnung

#### Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen-
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Mathematik und Rechnungswesen</b>		
Code: <b>G-WI-MAR-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Statistik/Operations Research / Statistics/Operations Research</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 80	Workload (h): 162	Leistungspunkte: 6	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Übung			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Martin Benda			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- statistische Methoden der beschreibenden und der</li> <li>- schließenden Statistik anhand von zahlreichen Anwendungsbeispielen aus der Betriebswirtschaft,</li> <li>- die Anwendung der Linearen Algebra anhand der Linearen Programmierung mit der Simplex-Methode, der Dualisierung linearer Optimierungsmodelle sowie der Sensitivitätsanalyse sowie</li> <li>- die Methode der Netzplantechnik mit der Projektstrukturierung, Zeitanalyse, Kapazitäts- und Kostenplanung.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein wirtschaftswissenschaftliches Studium mittels der notwendigen mathematischen Grundkenntnisse zu bewältigen,</li> <li>- betriebliche Abläufe und Planungsprobleme selbständig hinsichtlich der Einsatzfähigkeit der Linearen Programmierung und der Netzplantechnik zu analysieren,</li> <li>- geeignet zu strukturieren und abzubilden,</li> <li>- eigenständig geeignete betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe mathematischer Methoden und/oder der Linearen Programmierung und der der Netzplantechnik zu lösen.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Bley Müller, J.; Gehlert, G.; Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen</p> <p>Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Band 1: Beschreibende Verfahren, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe</p> <p>Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Band 2: Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe</p> <p>Schwarze, J.: Projektmanagement mit Netzplantechnik, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe</p> <p>Ellinger, Th.; Beuermann, G.; Leisten, R.: Operations Research, Springer</p> <p>Runzheimer, B.; Cleff, T.; Schäfer, W.: Operations Research, Gabler</p>						
<b>Lehrinhalte:</b>						
Teil Statistik						
1. Grundlagen der Statistik						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- statistische Daten und Maßzahlen</li> <li>- Datenerhebung</li> <li>- Merkmal</li> <li>- Skalenniveau</li> </ul>						

2. Deskriptive Statistik bei eindimensionalem Datenmaterial

- Häufigkeitsverteilungen
- Lageparameter, Mittelwerte
- Streuungsparameter, Varianz, Standardabweichung
- Konzentrationsmaße

3. Deskriptive Statistik bei mehrdimensionalem Datenmaterial

- Verhältnis- und Indexzahlen
- Korrelation und Regression

4. Wahrscheinlichkeitsrechnung

- Variation, Permutation und Kombination
- Zufallsvariablen und Verteilungen
- Verteilungsparameter (Mittelwert, Varianz)
- Korrelation

5. Einführung in die induktive Statistik

- Fragestellung und Vorgehensweise
- Stichprobenverfahren, Punktschätzung, Erwartungswert

Teil Operations Research

1. Einführung

- Überblick
- Anwendungsbereiche

2. Lineare Programmierung

- Simplex-Verfahren
- Dualität
- Sensitivität
- Anwendungen

3. Netzplantechnik

- Projektstrukturplanung
- Zeitplanung
- Kapazitätsplanung
- Kostenplanung
- Anwendungen

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Mathematik und Rechnungswesen</b>		
Code: <b>G-WI-MAR-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Rechnungswesen / Accountancy</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 110	Workload (h): 189	Leistungspunkte: 7	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Übung			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Martin Linde			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 120	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über						
- die Grundzüge, den Aufbau und die Anwendung des externen und internen Rechnungswesens im Allgemeinen sowie						
- besondere sektorspezifische Aspekte entsprechend der jeweiligen Studienrichtung.						
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,						
- die wichtigsten Geschäftsvorfälle und deren buchungstechnische Bearbeitung zu beschreiben,						
- eigenständig unterschiedliche Geschäftsvorfälle zu buchen sowie						
- unterschiedliche Techniken der Kosten- und Leistungsrechnung anzuwenden.						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
Auer, B.: Grundkurs Buchführung, Springer						
Bähr, G.; Fischer-Winkelmann, W.; List, S.: Buchführung und Jahresabschluss, Gabler						
Homann, K.: Kommunales Rechnungswesen, Gabler						
Jórasz, W.: Kosten- und Leistungsrechnung, Schäffer-Poeschel						
Raupach, B.; Stangenberg, K.: Doppik in der öffentlichen Verwaltung, Gabler						
<b>Lehrinhalte:</b>						
Teil Buchführung						
1. Aufgaben, Gliederung und Grundlagen des externen Rechnungswesens (Doppik)						
2. Inventur, Inventar und Bilanz						
3. Eröffnung und Abschluss von Konten						
4a. Ausgewählte Geschäftsvorfälle (Studienrichtung Business IT)						
4b. Kameralistik in Abgrenzung zur Doppik (Studienrichtung Verwaltungsinformatik)						

---

Teil Kosten- und Leistungsrechnung

1. Aufgaben, Gliederung und Grundlagen des internen Rechnungswesens
2. Voll- und Teilkostenrechnung
3. Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
4. Kostenkontrolle in der Betriebsabrechnung
5. Kosten-Nutzen-Analysen
6. Verrechnungspreise

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- ergänzendes Selbststudium

### 3.1.4 Fachgebiet Soft Skills

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Soft Skills</b>		
Code: <b>G-WI-KAT-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Wissenschaftliches Arbeiten / Scientific Methods</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 30	Workload (h): 54	Leistungspunkte: 2	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Dorendorf			
Prüfungsart: Seminararbeit oder Testat		Prüfungsdauer (min):	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Ablauf und die einzelnen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitsprozesses sowie</li> <li>- die Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens,</li> <li>- die inhaltlichen und formalen sowie persönlichen Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten,</li> <li>- verschiedene Kreativitätstechniken (wie Brainstorming, Mindmapping usw.),</li> <li>- die Bedeutung von Stressmanagement und Zeitmanagement,</li> <li>- Grundzüge der (zwischen-)menschlichen Kommunikation,</li> <li>- Grundlagen der Rhetorik und Präsentation,</li> <li>- die Anforderungen an die inhaltliche, mediale, verbale sowie nonverbale Gestaltung einer Präsentation sowie</li> <li>- eine zielgruppengerechte und interaktive Gestaltung von Präsentationen.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihnen gestellte Themen wissenschaftlich zu bearbeiten,</li> <li>- ausgehend von einer Problem- und Zielstellung den Aufbau einer Untersuchung zu planen,</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit unter Beachtung gelernter Strukturierungsprinzipien und unter Zuhilfenahme geeigneter Kreativitätstechniken sinnvoll zu gliedern und</li> <li>- Untersuchungsergebnisse in Form von Thesen und/oder Handlungsempfehlungen darzustellen,</li> <li>- im wissenschaftlichen Arbeitsprozess ein individuelles Stress- und Zeitmanagement zu nutzen,</li> <li>- eine zielgruppengerechte Präsentation zu erstellen und</li> <li>- diese in guter Rhetorik zu realisieren sowie eine anschließende Diskussion zu moderieren.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Allhoff, D.-W.; Allhoff, W.: Rhetorik &amp; Kommunikation, Ernst Reinhardt Verlag          Balzert, H.; Schröder, M.; Schäfer, C.: Wissenschaftliches Arbeiten, Springer          Theissen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen          Wagner, R. W.: Grundlagen der mündlichen Kommunikation, Bayerischer Verlag für Sprechwissenschaft          Backerra, H.; Malorny, Ch.; Schwarz, W.: Kreativitätstechniken, Hanser          Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht, Haupt Verlag</p>						

---

**Lehrinhalte:**

1. Wissenschaftliches Arbeiten

- wissenschaftliches Arbeiten im dualen Studium
- Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens
- inhaltliche und formale Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten
- persönliche Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten
- Kreativitätstechniken
- Zeit- und Stressmanagement

2. Rhetorik und Präsentation

- Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation
- verschiedene Formen der Rede
- inhaltliche, mediale, verbale, nonverbale Anforderungen
- Moderation und Diskussion

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen,
- Erstellung/Darbietung einer Präsentation,
- ergänzendes Selbststudium



### 3.1.5 Fachgebiet Wirtschaftsentglish

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Wirtschaftsentglish</b>		
Code: <b>G-WI-ENG-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Wirtschaftsentglish / Business English</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 95	Workload (h): 162	Leistungspunkte: 6	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 2	Fächerzahl: 2	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Seminar			Modulverantwortlicher: M. A. Michael Bonk			
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
G-WI-ENG-01.1	Wirtschaftsentglish 1			40	1	S
G-WI-ENG-01.2	Wirtschaftsentglish 2			55	2	S
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Hauptziel ist der Ausbau der vorhandenen Englischkenntnisse in Themenbereichen und Situationen, die für die Studierenden und ihr späteres Berufsfeld relevant sind. Ein weiteres wesentliches Ziel besteht in der Vermittlung interkultureller Sensibilität und der Motivation für eine spätere Zusammenarbeit mit einer Firma des englischsprachigen Auslands oder ein späteres Praktikum bzw. eine Berufstätigkeit in einem englischsprachigen Land bzw. im Ausland überhaupt.</p> <p>Schließlich wird auch besonderer Wert auf die Vermittlung von Lernstrategien gelegt, die es den Studierenden ermöglichen sollen, in Zukunft selbstständig weiter zu lernen. Die Studierenden können wirtschaftsbezogene Texte in der Fremdsprache verfassen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich für einen Arbeitsplatz im Ausland oder einer international tätigen Firma selbst zu präsentieren. Sie können authentische Wirtschaftstexte analysieren und be- bzw. verarbeiten.</p>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Murphy, R.: English grammar in use, Cambridge          Selbstgestaltete Arbeitsblätter          Fachzeitschriften          Arbeitsmaterialien verschiedener Verlage (z.B. Klett, Hueber und Cambridge University Press)          Materialien aus dem Internet</p>						
<b>Lehrinhalte:</b>						
<p>In diesem Modul werden vor allem Schwerpunkte im Bereich der Situationen und Themenbereiche behandelt, die ständig überarbeitet und an den Bedarf der Wirtschaft und die Bedürfnisse der Studierenden angepasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Making arrangements: Booking an airline ticket, Booking a hotel room, Arranging to meet someone, Checking into a hotel</li> <li>- Introductions: Greeting/introducing people, First conversations, Small talk</li> <li>- Talking about work: Introducing the company, Describing jobs: routines and current work</li> <li>- How to talk about your professional background</li> <li>- Formal e-mails</li> </ul>						

- 
- Telephoning
  - Writing – expressing opinions on business matters
  - Translation English - German / German - English: Übersetzung von Fachtexten
  - Understanding difficult business texts
  - How to apply for a job (job advertisements, letters of application, CV, job interviews)
  - Marketing. Promoting products and brands, advertisements and commercials.

Grundlegende Grammatikkapitel (Passive, Auxiliaries and modals) werden bearbeitet sowie das fachbezogene Vokabular erweitert, Grammatische Strukturen (Reported Speech, Gerund) und Wirtschaftstermini werden gefestigt.

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- ergänzendes Selbststudium

## 3.2 Spezielle Module des Studiengangs in den Theoriephasen

### 3.2.1 Studienrichtung Business IT

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Business IT</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Volkswirtschaftslehre</b>	
Code: <b>G-BI-VWL-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Volkswirtschaftslehre / Economics</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>
LVS: 75	Workload (h): 135	Leistungspunkte: 5	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 2	Fächerzahl: 2
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr	
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Martin Benda		
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche		
Anmerkungen:					
Submodule/Fächer (falls vorhanden):					
Subcode	Name		LVS	BG	LF
G-BI-VWL-01.1	Wirtschaftstheorie		40	4	V/S
G-BI-VWL-01.2	Wirtschaftspolitik		35	5	V/S
<b>Qualifikationsziele:</b>					
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- volkswirtschaftliche Tatbestände, Gesetzmäßigkeiten, Modelle und Denkweisen,</li> <li>- das ökonomisch-rationale Verhalten von Wirtschaftssubjekten,</li> <li>- die Funktionweise und Interdependenzen von Märkten,</li> <li>- zentrale makroökonomische Erklärungsansätze für die Entstehung von Einkommen und Beschäftigung,</li> <li>- die theoretischen Grundlagen und Strategien der Wirtschaftspolitik</li> <li>- die Finanzpolitik als zentrales Instrumentarium wirtschaftspolitischer Eingriffe.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- volkswirtschaftliche Probleme unter Anwendung der erlernten Methoden zu analysieren,</li> <li>- die Möglichkeiten, Auswirkungen und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen abzuschätzen und</li> <li>- die Verantwortung der Finanzpolitik sowie ausgewählter Bereiche der Wirtschaftspolitik für den Zusammenhalt und das Funktionieren der Gesellschaft zu erkennen.</li> </ul>					
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>					
<p>Felderer, B.; Homburg, S.: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer          Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1 und Band 2, Vahlen          Woll, A.: Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Vahlen          Altmann, J.: Wirtschaftspolitik, UVK          Donges, J.; Freytag, A.: Allgemeine Wirtschaftspolitik, Lucius &amp; Lucius          Harges, H.-D.; Krol, G.-J.; Schmid, A.: Volkswirtschaftslehre problemorientiert, Mohr Siebeck          Pätzold, J.: Stabilisierungspolitik, Vahlen</p>					

---

**Lehrinhalte:**

Teil Wirtschaftstheorie

1. Grundlagen – Wirtschaft und Wirtschaften
2. Marktformen, Marktschema und Dynamik
3. Staatliche Preiseingriffe, Steuern und Subventionen
4. Makroökonomische Grundmodelle und deren wirtschaftspolitische Folgerungen

Teil Wirtschaftspolitik

1. Wirtschaftsordnung und -verfassung
2. Wirtschaftssystem der Sozialen Marktwirtschaft
3. Die wirtschaftspolitischen Ziele im „Magischen Viereck“
4. Allgemeine Wirtschafts- und Finanzpolitik

eingesetzte Methodik

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen/Diskussionen
- Fallbeispiele und ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Business IT</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Recht</b>		
Code: <b>G-BI-REC-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Recht I: BGB, HGB und Gesellschaftsrecht / Law I: German Civil Code, Commercial Law and Corporate Law</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 75	Workload (h): 162	Leistungspunkte: 6	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Kathrin Winkler			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Struktur des Rechts und den Aufbau der Gerichtsbarkeit im Überblick,</li> <li>- die wirtschaftsrelevanten Bereiche des Bürgerlichen Rechts anwendungsbezogen,</li> <li>- die Rechtsgeschäftslehre und das Vertragsrecht einschließlich der Vertragsstörungen,</li> <li>- die Einordnung des Handels- und Gesellschaftsrechts in das Rechtssystem,</li> <li>- die Sonderbestimmungen für den Rechtsverkehr unter Kaufleuten und</li> <li>- den Aufbau, die Haftung und Vertretung in den gängigen Gesellschaftsformen.</li> </ul>						
Die Studierenden sollen befähigt werden:						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- juristische Probleme des privaten Wirtschaftsrechts zu erkennen,</li> <li>- rechtliche Konflikte und Haftungsrisiken vorausschauend zu vermeiden,</li> <li>- einfache Fälle der beruflichen Praxis selbstständig zu lösen und</li> <li>- dialogfähig mit Juristen und steuerberatenden Berufen zu sein.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
Abig, C.; Pfeifer, U.: Wirtschaftsprivatrecht, UVK						
Klunzinger, E.: Grundzüge des Handelsrechts, Vahlen						
Klunzinger, E.: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, Vahlen						
Musielak, H.-J.; Hau, W.: Grundkurs BGB, C.H. Beck						
Schnauder, F.: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor, C.F. Müller						
Wörten, R.: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, Vahlen						
Wörten, R.; Metzler-Müller, K.: BGB AT, Vahlen						
Wörten, R.; Metzler-Müller, K.: Schuldrecht AT, Vahlen						
Wörten, R.; Metzler-Müller, K.: Schuldrecht BT, Vahlen						

**Lehrinhalte:**

Teil BGB

1. Einführung in das Recht: Rechtsgebiete, Aufbau der Gerichtsbarkeit, systematische Einordnung, Entstehung und Aufbau des BGB
2. Grundbegriffe: Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Privatautonomie, Willenserklärung, Rechtsgeschäft, Vertrag, Abstraktionsprinzip, juristische Methodik, Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte
3. Zustandekommen von Rechtsgeschäften
4. Wirksamkeit von Rechtsgeschäften
5. Stellvertretung
6. Fristen, Termine, Verjährung
7. Zustandekommen und Inhalt rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse
8. Beendigung und Änderung von Schuldverhältnissen
9. Leistungsstörungen
10. Besondere Schuldverhältnisse
11. Verbraucherschutz
12. Einbeziehung von AGB in den Vertrag
13. Grundlagen des Sachenrechts

Teil HGB

1. Einführung
2. Kaufmannsbegriff
3. Handelsregister
4. Handelsfirma
5. Kaufmännische Unternehmen
6. Unselbstständige kaufmännische Hilfspersonen
7. Selbstständige kaufmännische Hilfspersonen
8. Handelsgeschäfte
9. Gesellschaftsrecht - Überblick

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen und Diskussionen
- Fallbeispiele
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Business IT</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Recht</b>		
Code: <b>G-BI-REC-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Recht II : Arbeitsrecht / Law II: Labour Law</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 40	Workload (h): 81	Leistungspunkte: 3	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Kathrin Winkler			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
Den Studierenden sollen Grundkenntnisse vermittelt werden über - den Bereich des Individualarbeitsrechts und - das kollektive Arbeitsrecht.						
Die Studierenden sollen befähigt werden, - rechtliche Konflikte und Haftungsrisiken vorausschauend zu vermeiden und - den arbeitsrechtlichen Alltag in der betrieblichen Praxis als Führungskraft zu bewältigen.						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
Wörlen, R.: Arbeitsrecht, Vahlen Junker, A.: Grundkurs Arbeitsrecht, C.H. Beck Däubler, W.: Arbeitsrecht, Bund-Verlag Gesetzestext in der aktuellen Version						
<b>Lehrinhalte:</b>						
1. Grundlagen des Arbeitsrechts 2. Individualarbeitsrecht 3. Arbeitsprozessrecht 4. Kollektives Arbeitsrecht						
Eingesetzte Methodiken: - Lehrveranstaltungen und Diskussionen - Fallbeispiele - ergänzendes Selbststudium						

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Business IT</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Profilmodul</b>		
Code: <b>G-BI-PRO-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Profilmodul I: Materialwirtschaft / Profile Module I: Materials Management</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 50	Workload (h): 108	Leistungspunkte: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Michael Lerm			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die unterschiedlichen Materialarten im Unternehmen und deren Klassifikation,</li> <li>- die unterschiedlichen Beschaffungs- und Verwaltungsstrategien,</li> <li>- betriebswirtschaftliche Rechentechniken in der Materialwirtschaft an ausgewählten Beispielen der Materialbedarfsermittlung und Bestellmengenplanung,</li> <li>- die Einkaufsabwicklung von der Beschaffungsmarktforschung bis zur Preisverhandlung und das E-Procurement.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- betriebswirtschaftliche Analysen der Einkaufsorganisation und Beschaffungssituation (Controlling) vorzunehmen,</li> <li>- eigenständig für materialwirtschaftliche Planungsprobleme Lösungsverfahren auszuwählen, anzuwenden und Planungsrechnungen durchzuführen.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Arnolds, H. u.a.: Materialwirtschaft und Einkauf, Springer          Wannewetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, Springer</p>						
<b>Lehrinhalte:</b>						
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Materialwirtschaft: Funktionen, Ziele, Strategien</li> <li>2. Beschaffungsmarketing</li> <li>3. E-Procurement</li> <li>4. Materialwirtschaftscontrolling</li> </ol>						
<p>Eingesetzte Methodiken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen</li> <li>- ergänzendes Selbststudium</li> </ul>						



Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Business IT</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Profilmodul</b>		
Code: <b>G-BI-PRO-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Profilmodul II: IT-Trends/ Profile Module II: IT Trends</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 50	Workload (h): 81	Leistungspunkte: 3	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Bernd Kasche			
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen im ersten Teil fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cloud-Computing und deren Anwendungspotentiale,</li> <li>- technische- und wirtschaftliche Kriterien als Entscheidungskriterium für unterschiedliche Varianten des Cloud-Computings,</li> <li>- Sicherheitsaspekte des Cloud-Computings,</li> <li>- plattformbasierte Anwendungen,</li> <li>- Internet of Things und dessen Auswirkungen für betriebsinterne Prozesse,</li> <li>- Machine Learning und dessen Anwendungspotentiale sowie Chancen und Risiken und</li> <li>- Augmented Reality und deren Anwendungspotentiale für kommerzielle Anwendungen.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Cloud-Computing-Service selbst auszuwählen und einzurichten,</li> <li>- aus einem Pool von Aufgaben diejenigen zu extrahieren, die mit Hilfe von Machine Learning bearbeitbar scheinen,</li> <li>- Beispiele für Bereitstellung von Plattformen für die Digitalisierung und agile Software-Entwicklung zu nennen und unter dem Aspekt der Nachnutzung zu evaluieren sowie</li> <li>- eine effiziente Kommunikation von zwei Elementen des Produktentstehungsprozesses zu implementieren.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Metzger, C.; Reitz, T.; Villar, J.: Cloud Computing, Hanser          Vossen, G.; Haselmann, T.; Hoeren, T.: Cloud-Computing für Unternehmen, dpunkt-Verlag          Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI): Was ist Cloud Computing?  <a href="https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Informationen-und-Empfehlungen/Empfehlungen-nach-Angriffszielen/Cloud-Computing/Grundlagen/grundlagen.html">https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Informationen-und-Empfehlungen/Empfehlungen-nach-Angriffszielen/Cloud-Computing/Grundlagen/grundlagen.html</a>          Babel, W.: Industrie 4.0 - China 2025 - IoT, Springer          Choo, K.; Greplova, E.; Fischer, M.; Neupert, T.: Machine Learning kompakt, Springer          Palmas, F.; Niermann, P.: Extended Reality Training, Springer          Dorschel, J.: Praxishandbuch Big Data, Springer</p>						

---

**Lehrinhalte:**

- Internet of Things
- Industrie 4.0
- Cloud Computing
- Machine Learning
- Augmented Reality
- Big Data

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Fallbeispiele
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Business IT</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Profilmodul</b>		
Code: <b>G-BI-PRO-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Profilmodul III: Logistik/Produktion/PPS / Profile Module III: Logistics/Production/PPS</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 55	Workload (h): 108	Leistungspunkte: 4	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Michael Lerm			
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die zentrale Funktion der Leistungserstellung und der Logistik in einem Unternehmen,</li> <li>- die Fertigungsstrategien und -strukturen,</li> <li>- die Notwendigkeit der systematischen Planung und Steuerung von komplexen und voneinander abhängigen Prozessen, die in und zwischen Unternehmen ablaufen, um Produktionsfaktoren in Endprodukte zu transformieren.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Beitrag der Leistungserstellung und Logistik zu den Unternehmenszielen kritisch zu analysieren,</li> <li>- dem Materialfluss folgend, Planungsprobleme im Rahmen der Funktionen Produktion und Logistik zu analysieren und aufzubereiten sowie</li> <li>- relevante Planungsprobleme des Produktions- und Logistik-Managements zu erkennen, zu strukturieren und in Planungsmodellen abbilden zu können, um auf Grundlage dieser Modelle Lösungsvorschläge zu entwickeln.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft, Oldenbourg          Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, Springer          Haasis, H.-D.: Produktions- und Logistikmanagement, Gabler          Ebel, B.: Produktionswirtschaft, Kiehl          Ehrmann, H.: Logistik, Kiehl</p>						
<b>Lehrinhalte:</b>						
<p>1. Produktionswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Charakterisierung und Systematisierung</li> <li>- Fertigungsstrategien und -strukturen</li> <li>- Operative Produktionsprogrammplanung</li> <li>- Planung der Produktionsdurchführung</li> <li>- Qualitätsmanagement</li> </ul>						

---

## 2. Logistik

- Einordnung der Logistik in die Unternehmensstruktur
- Standortplanung
- Fabrikplanung, Layout-Planung und Innentransportplanung
- Auftragsterminplanung
- Lagerlogistik
- Entsorgungslogistik
- Distributionslogistik

## 3. PPS-Systeme

- Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme (PPS) nach MRP: MRP I und MRP II
- Konzepte der computergestützten Produktion (CIM)
- Spezielle PPS-Systeme

### Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Business IT</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Profilmodul</b>		
Code: <b>G-BI-PRO-04</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Profilmodul IV: IT-gestützte Geschäftsprozesse/IT-Administration / Profile Module IV: IT based Business Processes/IT Administration</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 95	Workload (h): 189	Leistungspunkte: 7	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Dorothea Kreimeier Prof. Jürgen Müller			
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90		Prüfungstermin: nach Vereinbarung		
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>  Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-gestütztes Rechnungswesen und IT-gestützte Unternehmensplanung,</li> <li>- Kontierungsregeln,</li> <li>- computergestützte Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung,</li> <li>- computergestützte Deckungsbeitragsrechnung,</li> <li>- Unternehmensplanung und Reporting mittels IT-Unterstützung,</li> <li>- die Aktivitäten bei der Administration von Rechnersystemen und Netzwerken,</li> <li>- Grundkonzepte hochverfügbarer Hard- und Software und redundanter Datenspeicherung,</li> <li>- neue Trends in der IT,</li> <li>- Virtualisierung und Container,</li> <li>- Eigenschaften und Möglichkeiten moderner Storage-Hardware und moderner Filesysteme.</li> </ul> Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Instrumentarium des IT-gestützten Rechnungswesens und der IT-gestützten Unternehmensplanung entsprechend der zu lösenden Problemstellung begründet auszuwählen und lösungsorientiert anzuwenden,</li> <li>- aktiv im Rechnungswesen und in der Unternehmensplanung ihres Unternehmens mitwirken zu können und die gängigen Methoden und Verfahren (Kontierungen, Berichte,...) zu beherrschen,</li> <li>- die Buchführung am PC durchzuführen,</li> <li>- sich selbstständig in fachspezifische Software einzuarbeiten und diese anzuwenden,</li> <li>- IT-Systeme und Rechnernetzwerke unter Beachtung wirtschaftlicher und strategischer Aspekte zu planen, zu realisieren und zu betreuen,</li> <li>- IT-Trends zu bewerten,</li> <li>- Datensicherheitskonzepte umzusetzen und Datenschutzmechanismen zu bewerten und anzuwenden,</li> <li>- Anforderungen betreffend Daten- und Anwendungsverfügbarkeit optimal unter Einsatz moderner Hardware-, Betriebssystem- und Storage-Konzepte umzusetzen.</li> </ul>						

**Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):**

Auer, B.: Grundkurs Buchführung, Springer  
Bähr, G.; Fischer-Winkelmann, W. F.; List, S.: Buchführung und Jahresabschluss, Gabler  
Deitermann, M. u.a.: Industriebuchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung – IKR, Winklers  
Jórasz, W.: Kosten- und Leistungsrechnung, Schäffer-Poeschel  
Olfert, K.: Kostenrechnung, Kiehl  
Steffen, A.; Durimont, A.: Der Netzwerkadministrator, Addison-Wesley  
Grundlagen des Netzwerkbetriebs, Microsoft Press  
Veröffentlichungen zu aktuell verwendeten Betriebssystemen, wie z.B.: Windows Server-Betrieb, Microsoft Press  
Hein, J.: Linux Systemadministration, Addison-Wesley

**Lehrinhalte:**

Teil IT-Anwendungen in Rechnungswesen und Unternehmensplanung

1. Funktionen des Rechnungswesens
2. Überblick über fachspezifische Software
3. Buchführung am PC
4. Computergestützte Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
5. Computergestützte Deckungsbeitragsrechnung
6. Unternehmensplanung mittels IT-gestützter Verfahren
7. Auswertungen / Reporting

Teil IT-Administration

1. Ansätze der System- und Netzwerkadministration
2. Systemverwaltung
3. Planung und Realisierung von Netzwerken
4. Netzwerk-Management

Teil IT-Infrastrukturen

1. Virtuelle Maschinen und Container
2. Konzepte hochverfügbarer und ausfallsicherer Systeme
3. Fortgeschrittene Filesystem-Konzepte
4. Thin-Clients und Terminal-Server

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Fallbeispiele
- Rechnerpraktika
- ergänzendes Selbststudium
- Planen und Durchführen eines Beratungsprojektes

### 3.2.2 Studienrichtung Verwaltungsinformatik

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Verwaltungsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Volkswirtschaftslehre</b>		
Code: <b>G-VI-VWL-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Volkswirtschaftslehre / Economics</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 75	Workload (h): 135	Leistungspunkte: 5	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 2	Fächerzahl: 2	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Martin Benda			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
G-VI-VWL-01.1	Wirtschaftstheorie			40	4	V/S
G-VI-VWL-01.2	Wirtschaftspolitik			35	5	V/S
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- volkswirtschaftliche Tatbestände und Gesetzmäßigkeiten,</li> <li>- das ökonomisch-rationale Verhalten der Wirtschaftsteilnehmer,</li> <li>- die Auswirkungen staatlicher Preiseingriffe (Steuern, Subventionen) sowie die Interdependenzen von Staat und Märkten,</li> <li>- zentrale Erklärungsansätze für die Entstehung von Einkommen und Beschäftigung,</li> <li>- die theoretischen Grundlagen, Ziele und Instrumente der Wirtschaftspolitik und</li> <li>- die Finanzpolitik als zentrales Instrumentarium staatlicher Interventionen.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- volkswirtschaftliche Probleme unter Anwendung der erlernten Methoden zu analysieren,</li> <li>- die Möglichkeiten, Auswirkungen und Grenzen staatlicher Maßnahmen abzuschätzen und</li> <li>- die Verantwortung der Finanzpolitik sowie ausgewählter Bereiche der Wirtschaftspolitik für den Zusammenhalt und das Funktionieren der Gesellschaft zu erkennen.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Felderer, B.; Homburg, S.: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer          Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1 und Band 2, Vahlen          Woll, A.: Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Vahlen          Altmann, J.: Wirtschaftspolitik, UVK          Donges, J.; Freytag, A.: Allgemeine Wirtschaftspolitik, Lucius &amp; Lucius          Hardes, H.-D.; Krol, G.-J.; Schmid, A.: Volkswirtschaftslehre problemorientiert, Mohr Siebeck          Pätzold, J.: Stabilisierungspolitik, Vahlen</p>						
<b>Lehrinhalte:</b>						
<p>Teil Wirtschaftstheorie</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundbegriffe und Tatbestände der Volkswirtschaft</li> <li>2. Mikroökonomische Grundlagen zu Markthandlungen und Dynamik</li> <li>3. Staatliche Marktinterventionen, Steuern und Subventionen</li> <li>4. Makroökonomische Grundmodelle und deren wirtschaftspolitische Folgerungen</li> </ol>						

---

Teil Wirtschaftspolitik

1. Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftssystem
2. Aufgabenfelder und Instrumente der Wirtschaftspolitik
3. Allgemeine Finanzpolitik
4. Ausgaben- und Einnahmenfinanzierung, Steuersystemtheorie und Steuerrechtfertigung

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen/Diskussionen
- Fallbeispiele und ergänzendes Selbststudium



Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Verwaltungsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Recht</b>		
Code: <b>G-VI-REC-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Recht I: Bürgerliches Recht, Staatsrecht und Verwaltungsrecht / Law I: German Civil Code, Constitutional Law and Administrative Law</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 75	Workload (h): 162	Leistungspunkte: 6	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 2	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Kathrin Winkler			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
G-VI-REC-01.1	Bürgerliches Recht			35	2	V/Ü
G-VI-REC-01.2	Staats- und Verwaltungsrecht			40	2	V/Ü
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Im Modulteil „Bürgerliches Recht“ sollen den Studierenden fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Zustandekommen von Verträgen,</li> <li>- die Einbeziehung und Inhaltskontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen,</li> <li>- die Rechtslage bei Unmöglichkeit, Verzögerung oder Schlechterbringung einer Leistung,</li> <li>- die Grundzüge des Bereicherungs-, Delikts- und Produkthaftungsrechts,</li> <li>- die Grundlagen des Sachenrechts.</li> </ul> <p>Im Modulteil „Staats- und Verwaltungsrecht“ erlangen die Studierenden fundierte Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen der Staatsorganisation, die Staatsstrukturprinzipien und Staatsfunktionen,</li> <li>- die Grundrechte,</li> <li>- die Grundlagen der öffentlichen Verwaltung,</li> <li>- das Handeln der Verwaltung, insbesondere die Handlungsform Verwaltungsakt,</li> <li>- das Verwaltungsprozessrecht.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen mit dem Modul befähigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- juristische Probleme des privaten Wirtschaftsrechts zu erkennen,</li> <li>- rechtliche Konflikte und Haftungsrisiken vorausschauend zu vermeiden,</li> <li>- einschlägige Fälle der beruflichen Praxis selbstständig zu lösen,</li> <li>- das Handeln und die Zuständigkeit der öffentlichen Hand einzuordnen und</li> <li>- die Bescheid-Technik anzuwenden.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Ipsen, J.: Staatsrecht, Band 1: Staatsorganisationsrecht, Vahlen          Ipsen, J.: Staatsrecht, Band 2: Grundrechte, Vahlen          Kramer, U.: Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht, C.H. Beck          Maurer, H.; Waldhoff, Ch.: Allgemeines Verwaltungsrecht, C.H. Beck          Mehrings, J.; Hesse, K.; Herzog, R.; Kurtz, T.: Bürgerliches Recht für Studium und Praxis, Vahlen          Musielak, H.-J.; Hau, W.: Grundkurs BGB, C.H. Beck          Sodan, H.; Ziekow, J.: Grundkurs Öffentliches Recht, C.H. Beck          Wörlen, R.; Metzler-Müller, K.: BGB AT, Vahlen</p>						

Wörten, R.; Metzler-Müller, K.: Schuldrecht AT, Vahlen  
Wörten, R.; Metzler-Müller, K.: Schuldrecht BT, Vahlen

**Lehrinhalte:**

Teil Bürgerliches Recht

1. Einführung in das Recht
2. Grundbegriffe
3. Zustandekommen von Rechtsgeschäften
4. Wirksamkeit von Rechtsgeschäften
5. Stellvertretung
6. Fristen, Termine, Verjährung
8. Zustandekommen und Inhalt rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse
9. Beendigung und Änderung von Schuldverhältnissen
10. Leistungsstörungen
11. Besondere Schuldverhältnisse
12. Verbraucherschutz
13. Einbeziehung von AGB in den Vertrag
14. Grundlagen des Sachenrechts

Teil Staats- und Verwaltungsrecht

1. Die Bundesrepublik Deutschland - Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Republik, Sozialstaat
2. Oberste Bundesorgane, Landesorgane und Kommunale Organe
3. Gesetzgebung, Verwaltungskompetenzen von Bund und Ländern, Rechtsprechung und Gerichtsverfassung
4. Allgemeine Grundrechtslehren
5. Organisation, Einteilung und Rechtsquellen der öffentlichen Verwaltung
6. Gesetzesanwendung und allgemeine Grundsätze des Verwaltungshandelns, Verwaltungsverfahren
7. Verwaltungsakt
8. Vertragliches Handeln im Verwaltungsrecht
9. Verwaltungsrechtsschutz

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen und Diskussionen
- Fallbeispiele
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Verwaltungsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Recht</b>		
Code: <b>G-VI-REC-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Recht II: Arbeitsrecht, Dienstrecht und Vergaberecht / Law II: Labour Law, Public Service Law and Procurement Law</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 40	Workload (h): 81	Leistungspunkte: 3	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 2	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Kathrin Winkler			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
G-VI-REC-02.1	Arbeits- und Dienstrecht			30	4	V/Ü
G-VI-REC-02.2	Vergaberecht			10	4	V/Ü
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Im Modulteil „Arbeitsrecht und Dienstrecht sollen den Studierenden Grundkenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das allgemeine Beamtenrecht, Besoldungs-, Versorgungs- und Disziplinarrecht,</li> <li>- das Individualarbeitsrecht unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst,</li> <li>- das kollektive Arbeitsrecht (einschließlich Betriebsverfassungsrecht),</li> <li>- das Personalvertretungsrecht,</li> <li>- die prozessrechtlichen Grundlagen.</li> </ul> <p>Im Modulteil „Vergaberecht“ erlangen die Studierenden anwendungsorientierte Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen des Vergaberechts,</li> <li>- die vergaberechtlichen Vorgaben für öffentliche Aufträge im Geltungsbereich der EU-Vergaberichtlinien,</li> <li>- die haushaltsvergaberechtlichen Vorgaben für öffentliche Aufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen befähigt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtliche Konflikte und Haftungsrisiken vorausschauend zu vermeiden,</li> <li>- arbeits- oder dienstrechtliche Herausforderungen in der beruflichen Praxis zu bewältigen,</li> <li>- die rechtlichen Vorgaben für die Vergabe öffentlicher Aufträge darzulegen und</li> <li>- auf einschlägige Sachverhalte der beruflichen Praxis anzuwenden.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Bieler, F. u.a.: Das gesamte öffentliche Dienstrecht für Beamte, Angestellte und Arbeiter bei Bund, Ländern und Kommunen, Schmidt          Junker, A.: Grundkurs Arbeitsrecht, C.H. Beck          Kanzenbach, K.: Arbeits- und Dienstrecht für das Public Management, Kommunal- und Schul-Verlag          Wörlen, R.; Kokemoor, A.: Arbeitsrecht, Vahlen          Burgi, M.: Vergaberecht, C.H. Beck          Hertwig, St.: Vergaberecht, C.H. Beck          Rechten, St.; Röbbke, M.: Basiswissen Vergaberecht, Reguvis</p>						

**Lehrinhalte:**

Teil Arbeitsrecht und Dienstrecht

1. Rechtsquellen des öffentlichen Dienstrechts
2. Grundlagen des Beamtenrechts
3. Grundlagen des Arbeitsrechts
4. Individualarbeitsrecht
5. Recht der Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst
6. Kollektives Arbeitsrecht
7. Grundzüge des Personalvertretungsrechts des Bundes und der Länder
8. Rechtsweg und Zuständigkeit der Gerichte

Teil Vergaberecht

1. Einführung in das Vergaberecht
2. Grundsätze des GWB-Vergaberechts
3. Haushaltsvergaberecht

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen und Diskussionen
- Fallbeispiele
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Verwaltungsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Profilmodul</b>		
Code: <b>G-VI-PRO-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Profilmodul I: E-Government / Profile Module I: E-Government</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 50	Workload (h): 108	Leistungspunkte: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Jürgen Müller Prof. Dr. Thomas Heinze			
Prüfungsart: Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Abschluss der LV, spätestens Prüfungswoche			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über						
- Potentiale der IT-Unterstützung in der öffentlichen Verwaltung,						
- die Bereiche des digitalen Verwaltungshandelns sowie						
- die E-Government-Gesetzgebung von Bund und Ländern.						
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,						
- die ganzheitliche Sicht auf digitales Verwaltungshandeln auf die Strukturen und Abläufe in konkreten Behörden zu übertragen,						
- einzelne E-Government-Verfahren zu erfassen und zu bewerten,						
- die Entwicklung unterschiedlicher Ansätze der elektronischen Kommunikation nachzuvollziehen und						
- anhand ausgewählter Fallstudien die Anwendung von verschiedenen Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation sowie digitaler Identitäten zu beherrschen.						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
Denkhaus, W.; Richter, E.; Bostelmann, L.: E-Government-Gesetz, Onlinezugangsgesetz, C.H. Beck						
Seckelmann, M. (Hrsg.): Digitalisierte Verwaltung – Vernetztes E-Government, Erich Schmidt Verlag						
Bauer, R. u.a.: Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und E-Government, Kommunal- und Schul-Verlag						
Lühr, H. (Hrsg.) u.a.: Handbuch Digitale Verwaltung, Kommunal- und Schul-Verlag						
Schmid, A.: Verwaltung, eGovernment und Digitalisierung, Springer						
Wind, M. (Hrsg.); Kröger, D. (Hrsg.): Handbuch IT in der Verwaltung, Springer						
<b>Lehrinhalte:</b>						
1. Digitalisierung der Verwaltung – technische und organisatorische Entwicklungen						
- Potentiale der IT-Unterstützung in öffentlichen Verwaltungen						
- Gestaltung und Veränderung von Organisationen und Prozessen mit IT						
- Begriffsdefinition E-Government						
- Aufgabenverteilung und Organisation der Digitalisierung in Deutschland						
- Länderübergreifende Einrichtungen und Föderale IT-Kooperation „FITKO“						

---

## 2. Rechtlicher Rahmen der Verwaltungs-Digitalisierung und der Online-Dienste

- E-Government-Gesetzgebung von Bund und Ländern
- Online-Zugangsgesetz (OZG) und Registermodernisierungsgesetz
- Elektronische Form als Ersatz für Schriftformerfordernisse (eIDAS-Verordnung)

## 3. Bereiche des digitalen Verwaltungshandelns (Überblick)

- Elektronische Kommunikation mit Bürgern und juristischen Personen inkl. DE-Mail
- Grundlagen der E-Poststelle (funktionale und fachliche Anforderungen)
- Digitale Identitäten
- Elektronische Bezahlungsmöglichkeiten und elektronische Rechnungsstellung
- Elektronische Aktenführung
- Dokumentation und Optimierung von Verwaltungsprozessen
- Bereitstellen von Daten in öffentlichen Netzen, Open Data

### Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Praktische Fallstudien zur Elektronischen Kommunikation (E-Poststelle) sowie digitaler Identitäten
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Verwaltungsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Profilmodul</b>		
Code: <b>G-VI-PRO-02</b>	Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Profilmodul II: Dokumenten- und Workflow-Management / Profile</b> <b>Module II: Document and Workflow Management</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
LVS: 50	Workload (h): 81	Leistungspunkte: 3	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Lehrform: Vorlesung / Seminar		Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Thomas Heinze				
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Modellierung von Geschäftsprozessen in der elektronischen Verwaltungsarbeit,</li> <li>- die Unterstützung der Verwaltungsarbeit mittels E-Akte- bzw. Dokumenten-Management-Systemen,</li> <li>- den Leistungsumfang solcher Softwaresysteme.</li> </ul>						
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Potenzial von Maßnahmen zur Unterstützung der Verwaltungsarbeit durch Software-Systeme einzuschätzen,</li> <li>- Geschäftsprozesse zu modellieren und mittels digitaler Systeme zu implementieren,</li> <li>- Prozesse und Dokumente zu strukturieren und</li> <li>- mit Systemen zur digitalen Prozess- und Dokumentenverwaltung zu arbeiten.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
Bundesministerium des Innern: Organisationskonzept elektronische Verwaltungsarbeit – Projektleitfaden						
Bundesministerium des Innern: Organisationskonzept elektronische Verwaltungsarbeit – Baustein E-Akte						
Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management, Springer						
Götzer, K. u.a.: Dokumenten-Management, dpunkt-Verlag						
Schmid, A.; Verwaltung, eGovernment und Digitalisierung, Springer						
Lühr, H. (Hrsg.) u.a.: Handbuch Digitale Verwaltung, Kommunal- und Schul-Verlag						
<b>Lehrinhalte:</b>						
1. Einführung						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe Workflow-Management, Dokumenten-Management, E-Akte</li> <li>- Verwaltungs- und Geschäftsprozesse</li> <li>- Organisationskonzept elektronische Verwaltungsarbeit</li> </ul>						
2. Workflow-Management						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablauforganisation</li> <li>- Prozessmodellierung, Werkzeuge, Modellierungssprachen (BPMN)</li> <li>- Verantwortlichkeiten, Stellvertreterregelungen</li> <li>- Fristen, Wiedervorlagen</li> <li>- Systeme ARIS und Picture</li> <li>- Workflow Engines</li> </ul>						

---

### 3. Dokumenten-Management und E-Akte

- Begriffe zum elektronischen Dokumenten-Management
- Dokumenten-Management-Systeme: Funktionen, Standards, technische Umsetzung
- ersetzendes Scannen, Archivierung, Langzeitspeicherung und Verwaltung von Dokumenten
- Einführung von E-Akte/DMS in Verwaltungen

### 4. DMS-Labor

- Beispielsystem VIS Suite
- begleitende Übungen zur Unterstützung von Geschäftsgängen im DMS-Labor

#### Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Praktika im DMS-Labor
- ergänzendes Selbststudium



Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Verwaltungsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Profilmodul</b>		
Code: <b>G-VI-PRO-03</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Profilmodul III: Standards und Schnittstellen im E-Government / Profile Module III: Standards and Interfaces in E-Government</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 55	Workload (h): 108	Leistungspunkte: 4	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Jürgen Müller			
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausur		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategisches Prozess-Management in der öffentlichen Verwaltung,</li> <li>- Methoden zur Modellierung und Darstellung von Verwaltungsprozessen (Geschäftsprozessen)</li> <li>- IT-Standardisierung in der öffentlichen Verwaltung</li> <li>- Standards für die Kommunikation zwischen Behörden sowie</li> <li>- Sicherheitsstandards für Schnittstellenkontrollen.</li> </ul>						
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsprozesse mit IT-Unterstützung zu definieren, zu modellieren, zu organisieren und zu betreiben,</li> <li>- Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen Fachverfahren, Verwaltungsprozessen und Behörden zu definieren und</li> <li>- standardisierte Methoden zum Datenaustausch zu realisieren.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
Heuermann, R. u.a. (Hrsg.): Digitalisierung in Bund, Ländern und Gemeinden, Springer						
Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management, Springer						
Glitsch, S.: Geschäftsprozesse erkennen, verstehen und optimieren, Schäffer-Poeschel Verlag						
IT-Planungsrat: Handbuch zur Entwicklung XÖV-konformer Standards, <a href="https://www.google.com/url?sa=t&amp;source=web&amp;rct=j&amp;opi=89978449&amp;url=https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/XOEV-Handbuch%25203.0.pdf&amp;ved=2ahUKEwIU9JOExluKAXX09wIHhcrPlc-cQFnoECBcQAQ&amp;usq=AOvVaw0Q28KjrzQtsl8LvDh7FerK">https://www.google.com/url?sa=t&amp;source=web&amp;rct=j&amp;opi=89978449&amp;url=https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/XOEV-Handbuch%25203.0.pdf&amp;ved=2ahUKEwIU9JOExluKAXX09wIHhcrPlc-cQFnoECBcQAQ&amp;usq=AOvVaw0Q28KjrzQtsl8LvDh7FerK</a>						
Lühr, H. (Hrsg.) u.a.: Handbuch Digitale Verwaltung, Kommunal- und Schul-Verlag						
Stember, J. (Hrsg.) u.a.: Handbuch E-Government, Springer						
<b>Lehrinhalte:</b>						
1. Modellierung von Verwaltungsprozessen						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Anforderungen an die Modellierung nach E-Government-Gesetzgebung</li> <li>- Prozesslandkarten und Prozesssteckbriefe</li> <li>- Prozesse mit BPMN dokumentieren</li> <li>- Prozessanalyse</li> <li>- Prozessautomation (inkl. Low-Code-, No-Code-Ansätze)</li> </ul>						

---

## 2. IT-Standards in der öffentlichen Verwaltung

- Rechtliche Anforderungen und Standardisierungsanforderungen des IT-Planungsrates
- Überblick IT-Interoperabilitäts- und IT-Sicherheitsstandards
- FITKO (Föderale IT-Kooperation) und föderale IT-Architektur
- Übersicht XÖV-Standardisierungsrahmen
- XÖV-Entwicklungsprozess
- Übermittlung von Akten, Vorgängen und Dokumenten mit XDOMEA
- "XStandards Einkauf" als Standardfamilie des öffentlichen Einkaufs (XRECHNUNG)
- OSCI und XTA für die sichere Übermittlung von elektronischen Daten im E-Government
- Digitale Identitäten und Digitale Signaturen/Siegel nach der eIDAS-Verordnung

### Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Fallbeispiele
- ergänzendes Selbststudium

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>Verwaltungsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Profilmodul</b>		
Code: <b>G-VI-PRO-04</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Profilmodul IV: Plattform-, System- und Netzwerkadministration / Profile Module IV: Platform, System and Network Management</b>			Modultyp: <b>Spezielles Modul</b>	
LVS: 95	Workload (h): 189	Leistungspunkte: 7	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl: 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform: Vorlesung / Seminar			Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Daniel Barié Prof. Dr. Bernd Kasche			
Prüfungsart: Seminararbeit oder Klausurarbeit		Prüfungsdauer (min): 90	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Den Studierenden sollen fundierte Kenntnisse vermittelt werden über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Infrastrukturgrundbegriffe,</li> <li>- Vor- und Nachteile des Cloud-Computing,</li> <li>- Administration lokaler sowie netzwerkbasierter Verwaltungsdienste,</li> <li>- plattformunabhängige Datenhaltung und -bereitstellung,</li> <li>- Automatisierungsmöglichkeiten von Anwendungen.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Infrastrukturen zu planen, zu installieren und zu warten,</li> <li>- sich sachkundig zu Themen der Verwaltungsinformatik zu äußern und behördenspezifische IT-Infrastrukturen zu bewerten,</li> <li>- Gefahren und Potentiale von Cloud-Computing benennen können,</li> <li>- für eine konkrete Aufgabenstellung eine geeignete Lösung durch Kombination von Cloud-Computing-Features vorzuschlagen und dafür eine Kostenabschätzung zu liefern sowie</li> <li>- cloudbasierte Lösungsvorschläge von externen Anbietern zu verstehen und deren Kostenprognosen zu evaluieren.</li> </ul>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Tanenbaum, A. S.: Moderne Betriebssysteme, Pearson          Lienemann, G.: TCP/IP-Grundlagen, Heise          Sikora, A.: Technische Grundlagen der Rechnerkommunikation, Hanser          Openstack Dokumentation, <a href="https://docs.openstack.org">https://docs.openstack.org</a>          AWS Dokumentation, <a href="https://docs.aws.amazon.com">https://docs.aws.amazon.com</a>          Azure Dokumentation, <a href="https://docs.microsoft.com">https://docs.microsoft.com</a>          Google-Cloud Dokumentation, <a href="https://cloud.google.com">https://cloud.google.com</a>          Frank, R.; Schumacher, G.; Tamm, A.: Cloud-Transformation, Springer</p>						

---

**Lehrinhalte:**

1. System- und Netzwerkadministration

- Ansätze der System- und Netzwerkadministration
- Benutzer-, Gruppen- und Datenträgerverwaltung
- Sicherheitssystem
- Planung und Realisierung von Netzwerken
- Netzwerk-Management

2. Cloud Computing

- Begriff und Abgrenzung Cloud Computing
- Speichern von Dateien
- Erstellen und Verwalten von Instanzen
- Kostenberechnung
- Rechtevergabe und Schlüsselverwaltung
- Automationskonzepte im Cloud Computing
- Openstack-Funktionen und -Module

Eingesetzte Methodiken:

- Lehrveranstaltungen mit eingebetteten Übungen
- Fallbeispiele
- Rechnerpraktika
- ergänzendes Selbststudium

### 3.3 Praxismodule und Bachelorarbeit

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Projektarbeit</b>		
Code: <b>G-WI-PRA-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphase I (Projektarbeit I) / Practice Phase I (Project Thesis I)</b>			Modultyp: <b>Praxismodul</b>	
LVS: 0	Workload (h): 135	Leistungspunkte: 5	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform:			Modulverantwortlicher: Studienrichtungsleiter			
Prüfungsart: Projektarbeit		Prüfungsdauer (min):	Prüfungstermin: Beginn der Theoriephase des 2. Semesters (Abgabe)			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit I ist integraler Bestandteil der Studienleistungen in der ersten Praxisphase und unterstreicht den Theorie-Praxis-Transfer des dualen Studiums. Ziel ist die wissenschaftsorientiert aufbereitete Beschreibung von Strukturen und Prozessen des Praxispartners, wobei Erkenntnisse aus der vorangegangenen Theoriephase in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet und hierüber die Studierenden an methodisches und wissenschaftliches Arbeiten sowie das Verfassen von Texten mit wissenschaftlichem Anspruch herangeführt werden sollen.</p> <p>Die Projektarbeit I wird in Anwendung von § 7 a Abs. 7 DHGEPrüfO als Studienleistung mit Testat absolviert. Der Umfang der Arbeit soll ca. 10 Seiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang). Die Themenstellung erfolgt in Abstimmung zwischen der Dualen Hochschule und dem Praxispartner des/der Studierenden, die Beurteilung der Arbeit durch die Duale Hochschule.</p>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen          Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, De Gruyter Oldenbourg          Preißner, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, Oldenbourg          Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht, Haupt-Verlag</p>						

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Projektarbeit</b>		
Code: <b>G-WI-PRA-02</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphasen II und III (Projektarbeit II) / Practice Phases II and III (Project Thesis II)</b>			Modultyp: <b>Praxismodul</b>	
LVS: 0	Workload (h): 270	Leistungspunkte: 10	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 2	Fächerzahl: 2	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform:			Modulverantwortlicher: Studienrichtungsleiter			
Prüfungsart: Projektarbeit		Prüfungsdauer (min):	Prüfungstermin: Beginn der Theoriephase des 4. Semesters (Abgabe)			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
G-WI-PRA-02.1	Praxisphase II			0	2	
G-WI-PRA-02.2	Praxisphase III			0	3	
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>In den Praxisphasen II und III sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, mit Betreuung betriebliche Aufgabenstellungen teilweise selbständig zu lösen. Die semesterübergreifende Projektarbeit II ist integraler Bestandteil der Studienleistungen in den Praxisphasen und unterstreicht den Theorie-Praxis-Transfer an der Hochschule. Aus den Ausführungen der Projektarbeit II sollen, zusätzlich zu den Anforderungen, die an die Projektarbeit I gestellt werden, die Anwendung wissenschaftlicher Methoden (angemessene Beschäftigung mit einschlägiger Fachliteratur, Alternativbetrachtungen, Entscheidungsfindung und -begründung) sowie eine zielführende Vorgehensweise ersichtlich sein.</p> <p>Der Umfang der Arbeit soll ca. 30 Seiten DIN A4 betragen (zzgl. Verzeichnisse und Anhang). Die Themenstellung erfolgt in Abstimmung zwischen der Dualen Hochschule und dem Praxispartner des Studierenden, die Bewertung der Arbeit durch die Duale Hochschule.</p>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen          Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, De Gruyter Oldenbourg          Preißner, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, Oldenbourg          Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht, Haupt-Verlag</p>						

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Praxisprüfung</b>		
Code: <b>G-WI-PRA-04</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphase IV (Praxisprüfung I) / Practice Phase IV (Practice Exam I)</b>			Modultyp: <b>Praxismodul</b>	
LVS: 0	Workload (h): 135	Leistungspunkte: 5	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform:			Modulverantwortlicher: Studienrichtungsleiter			
Prüfungsart: Mündliche Prüfung		Prüfungsdauer (min):		Prüfungstermin: nach Vereinbarung		
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Die mündliche Praxisprüfung I ist Bestandteil der Studienleistungen in den Praxisphasen und unterstreicht den Theorie-Praxis-Transfer an der Hochschule. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten Tätigkeiten beim Praxispartner, wobei Erkenntnisse aus den vorangegangenen Theoriephasen in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen.</p> <p>Die Praxisprüfung bezieht sich vorwiegend auf die beim Praxispartner vermittelten Studieninhalte. Sie kann sich auch auf Inhalte von in den Praxisphasen erbrachten, abgeschlossenen Prüfungsleistungen beziehen und daneben Themen zum Gegenstand haben, die für die betriebliche Praxis in vergleichbaren Ausbildungsstätten grundsätzlich von Bedeutung sind. Praktische Aufgaben können Teil der Prüfung sein.</p>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen          Bänisch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, De Gruyter Oldenbourg          Preißner, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, Oldenbourg          Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht, Haupt-Verlag</p>						
<b>Prüfungsinhalte:</b>						
Hinweise zur Verfahrensweise						
Allgemeine Hinweise:						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die jeweilige Prüfungskommission besteht aus Lehrkräften der Dualen Hochschule und akademisch qualifizierten Vertretern der Praxispartner.</li> <li>- Die Prüfungskommission bestimmt die Prüfungsstruktur und die Anteile der Prüfungsinhalte. Die Studierenden werden hierüber und über die Zusammensetzung der Prüfungskommission vorab informiert.</li> </ul>						
Hinweise zur Prüfungsstruktur:						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der letzten Projektarbeit inklusive Befragung durch die Prüfungskommission (optional)</li> <li>- Prüfung des fachlichen Hintergrundes der Studienrichtung (mit praxisorientiertem Fokus)</li> <li>- Prüfung des allgemein-fachlichen und projektbezogenen Wissens des Studierenden</li> </ul>						

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Projektarbeit</b>		
Code: <b>G-WI-PRA-05</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphase V (Projektarbeit III) / Practice Phase V (Project Thesis III)</b>			Modultyp: <b>Praxismodul</b>	
LVS: 0	Workload (h): 135	Leistungspunkte: 5	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform:		Modulverantwortlicher: Studienrichtungsleiter				
Prüfungsart: Projektarbeit		Prüfungsdauer (min):	Prüfungstermin: Beginn der Theoriephase des 6. Semesters (Abgabe)			
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Im Rahmen der Projektarbeit des 5. Semesters soll das erworbene theoretische und praktische Wissen einschließlich der erlernten wissenschaftlichen Methoden problemspezifisch in der Wirtschaftspraxis angewendet werden. Die Studierenden durchdringen ein praxisbezogenes Thema aus dem Bereich des Praxispartners und ordnen dieses zunächst in den theoretischen Bezugsrahmen ein. Aufbauend darauf und in Auswertung geeigneter, eigenständig durchgeführter Untersuchungen sollen Lösungsansätze aufgezeigt und, wenn möglich, in der Praxis umgesetzt werden. Mit dieser Arbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, eine betriebliche Aufgabenstellung größtenteils selbständig mit wissenschaftlichen Methoden und zielgerichteter Vorgehensweise zu lösen. Dazu muss die Darstellung des analytischen Eigenanteils, im Vergleich zu den vorangegangenen Projektarbeiten, deutlich ausgebaut werden. Die Arbeit muss u.a. schlüssige Argumentationsketten enthalten. Der Lösungsweg muss vollständig nachvollziehbar sein. Entscheidungen sind zu begründen. Der Nutzen der erarbeiteten Lösung ist, soweit möglich, klar darzustellen.</p> <p>Die Projektarbeit des 5. Semesters dient einer intensiven Verarbeitung der in den vorangegangenen Theoriephasen vermittelten Kenntnisse wie auch der inhaltlichen und formalen Übung für die Bachelorarbeit. Der Umfang der Arbeit soll ca. 30 Seiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang). Die Themenstellung erfolgt in Abstimmung zwischen der Dualen Hochschule und dem Praxispartner des Studierenden. Die Projektarbeit wird durch jeweils einen Betreuer der Dualen Hochschule und einen akademisch qualifizierten Betreuer des Praxispartners fachlich begleitet und durch diese mit einer Note bewertet. Die Note der Arbeit ergibt sich dann aus dem Mittelwert der Noten der Gutachter. Weichen diese um mehr als einen ganzen Notenschritt voneinander ab, bestimmt ein durch die Duale Hochschule bestellter Drittgutachter die Note innerhalb des durch die ursprünglichen Gutachter aufgespannten Notenbereichs.</p>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen          Bänisch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, De Gruyter Oldenbourg          Preißner, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, Oldenbourg          Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht, Haupt-Verlag</p>						



Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Praxisprüfung</b>		
Code: <b>G-WI-PRA-06</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Praxisphase VI (Praxisprüfung II) / Practice Phase VI (Practice Exam II)</b>			Modultyp: <b>Praxismodul</b>	
LVS: 0	Workload (h): 135	Leistungspunkte: 5	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform:		Modulverantwortlicher: Studienrichtungsleiter				
Prüfungsart: Mündliche Prüfung		Prüfungsdauer (min):		Prüfungstermin: nach Vereinbarung		
Anmerkungen:						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Die mündliche Praxisprüfung II ist Bestandteil der Studienleistungen in den Praxisphasen und unterstreicht den Theorie-Praxis-Transfer an der Hochschule. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten Tätigkeiten beim Praxispartner, wobei Erkenntnisse aus den vorangegangenen Theoriephasen in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen.</p> <p>Die Praxisprüfung bezieht sich vorwiegend auf die beim Praxispartner vermittelten Studieninhalte. Sie kann sich auch auf Inhalte von in den Praxisphasen erbrachten, abgeschlossenen Prüfungsleistungen (inklusive Bachelorarbeit) beziehen und daneben Themen zum Gegenstand haben, die für die betriebliche Praxis in vergleichbaren Ausbildungsstätten grundsätzlich von Bedeutung sind. Praktische Aufgaben können Teil der Prüfung sein.</p>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen          Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, De Gruyter Oldenbourg          Preißner, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, Oldenbourg          Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht, Haupt-Verlag</p>						
<b>Prüfungsinhalte:</b>						
Hinweise zur Verfahrensweise						
Allgemeine Hinweise:						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die jeweilige Prüfungskommission besteht aus Lehrkräften der Dualen Hochschule und akademisch qualifizierten Vertretern der Praxispartner.</li> <li>- Die Prüfungskommission bestimmt die Prüfungsstruktur und die Anteile der Prüfungsinhalte. Die Studierenden werden hierüber und über die Zusammensetzung der Prüfungskommission vorab informiert.</li> </ul>						
Hinweise zur Prüfungsstruktur:						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der Bachelorarbeit inklusive Befragung durch die Prüfungskommission (optional)</li> <li>- Prüfung des fachlichen Hintergrundes der Studienrichtung (mit praxisorientiertem Fokus)</li> <li>- Prüfung des allgemein-fachlichen und projektbezogenen Wissens des Studierenden</li> </ul>						

Studiengang: <b>Wirtschaftsinformatik</b>		Verwendbarkeit - Studienrichtung: <b>alle Studienrichtungen</b>		Verwendbarkeit - Fachgebiet: <b>Bachelorarbeit</b>		
Code: <b>G-WI-BAR-01</b>		Modulbezeichnung (deutsch/englisch): <b>Bachelorarbeit / Bachelor Thesis</b>			Modultyp: <b>Kernmodul</b>	
LVS: 0	Workload (h): 324	Leistungspunkte: 12	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Fächerzahl:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Fachsemester laut Studienplan der Studienordnung gemäß § 47 Abs. 7 ThürHG				Häufigkeit des Angebots: einmal pro Jahr		
Lehrform:		Modulverantwortlicher: Studienrichtungsleiter				
Prüfungsart: Bachelorarbeit		Prüfungsdauer (min):	Prüfungstermin: nach Vereinbarung			
Anmerkungen: Die Prüfungsleistung des Moduls besteht aus einer schriftlichen Arbeit.						
Submodule/Fächer (falls vorhanden):						
Subcode	Name			LVS	BG	LF
<b>Qualifikationsziele:</b>						
<p>Die Anfertigung der Bachelorarbeit im 6. Semester bildet den Abschluss des dualen Studiums. Sie dient dazu, das im Studium erworbene theoretische und praktische Wissen einschließlich der erlernten wissenschaftlichen Methoden problemspezifisch und umfassend in der Wirtschaftspraxis anzuwenden. Die Studierenden bearbeiten ein komplexes, wissenschafts- und praxisbezogenes Thema aus dem Bereich des Praxispartners und ordnen dieses zunächst in den theoretischen Bezugsrahmen ein. Darauf aufbauend und in Auswertung geeigneter, eigenständig durchgeführter Untersuchungen sollen Lösungsansätze wissenschaftlich entwickelt, dargestellt und in der Praxis umgesetzt werden. Damit verbunden ist der Nachweis des Nutzens für den Praxispartner.</p> <p>Die Bachelorarbeit soll ca. 50 Seiten DIN A4 umfassen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang). Die Bearbeitung erfolgt in der gemäß Prüfungsordnung vorgegebenen Frist von 3 Monaten.</p> <p>Das Thema der Bachelorarbeit wird in Abstimmung mit dem jeweiligen Praxispartner der Studierenden durch die Duale Hochschule vergeben. Die Bachelorarbeit wird durch einen Gutachter der Dualen Hochschule sowie einen akademisch qualifizierten Gutachter des Praxispartners fachlich begleitet und bewertet. Die Note der Bachelorarbeit ergibt sich dann aus dem Mittelwert der Noten der Gutachter. Weichen diese um mehr als einen ganzen Notenschritt voneinander ab, bestimmt ein durch die Duale Hochschule bestellter Drittgutachter die Note innerhalb des durch die ursprünglichen Gutachter aufgespannten Notenbereichs.</p>						
<b>Literatur (in der jeweils aktuellen Auflage):</b>						
<p>Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen          Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, De Gruyter Oldenbourg          Preißner, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, Oldenbourg          Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht, Haupt-Verlag</p>						